

Niederschrift Nr. 06/2024

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 18.03.2024 in der Kleinen Turnhalle Nübbel, Achterfeld 21, 24809 Nübbel.

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

davon anwesend: 14

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Greve, Marina

Anwesend stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	1. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Osthorst, Rainer	2. stellv. Bürgermeister	BFN Nübbel	
Osthorst, Mira Paula		BFN Nübbel	
Raabe-Müske, Ditmar		BFN Nübbel	
Rohr, Thomas		BFN Nübbel	
Rose, Dominik		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Harder, Henning		CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Harms, Christoph		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Christiansen, Kay		KWG Nübbel	

Nicht stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Sebastian		BFN Nübbel	
Bock, Jörn	Wegewart	CDU Nübbel	
Greve, Marina	Schriftführung		
Iwers, Jörn	Wehrführer		
Rohwer, Kai	FF		
Jahn, Dominik	Stellv. Wehrführer		
Groth, Klaus-Hinrich	Ehem. Wegewart		
Behrendt, Axel	1. Vors. SSV Nübbel		
Herr Sell-Begemann	Bauland SH		
Herr Brockmann	Bauland SH		
Ehlers, Rudolf und Alida			
Zuhörer: 1			

Es fehlen entschuldigt:

Name

Wenzel, Tim

Funktion

Fraktion

BFN Nübbel

Anmerkungen

Beschlussfähigkeit: **war gegeben** **war nicht gegeben**

TAGESORDNUNG:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 05/2023 der Sitzung am 18.12.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Arbeitskreis Energie
hier: Sachstand und Antrag
7. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
hier: Auflösung der Region Rendsburg GmbH
8. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel
9. Vorlage der Einnahme- und Ausgabenrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2023
10. Zustimmung zur Einnahme- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2024
11. Finanzielle Beteiligung am Windpark Schülpe
12. Aufstellungsbeschlüsse
hier: Bauland SH
- 12.1. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nübbel für das Gebiet westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatz
hier: Aufstellungsbeschluss
- 12.2. Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Nübbel für das Gebiet westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatz
hier: Aufstellungsbeschluss
13. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
14. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung

Ergebnisprotokoll:

Der Tagesordnungspunkt 6 wird auf ‚Arbeitskreis Energie - hier Sachstand und Antrag‘ und der Tagesordnungspunkt 15 wird ausschließlich auf ‚Grundstücksangelegenheiten‘ geändert.

Gemäß Einladung beantragt Bürgermeisterin Frau Teske die Tagesordnungspunkte 15 „Grundstücksangelegenheiten“, 16 „Vertragsangelegenheiten“ und 17 „Personalangelegenheiten“ gemäß § 35 Abs. 2 GO nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung wie angegeben zu ändern und die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 gemäß § 35 Abs. 2 GO nichtöffentlich zu behandeln.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 05/2023 der Sitzung am 18.12.2023

Ergebnisprotokoll:

Die Niederschrift Nr. 05/2023 der Sitzung am 18.12.2023 wird ohne Einwände gebilligt.

4. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Eine Einwohnerin merkt an, dass die Bezeichnung zu dem Tagesordnungspunkt 11 „Finanzielle Beteiligung am Windpark Schülpe“ irreführend ist.

Die Anmerkung wird von der Bürgermeisterin Frau Teske zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Termine:

11.01.2024: Arbeitsgespräch mit Vertreterinnen der Kirchengemeinde, der stellvertretenden Bürgermeisterin Thiel und Vorsitzenden des Finanzausschusses zum Thema Friedhof

12.01.2024: Arbeitsgespräch mit dem neuen Wegewart Jörn Bock und den Mitarbeitern des Bauhofes

19.01.2024: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. In dieser Sitzung wurde Herr Dominik Jahn zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Gleichzeitig wurde Herr Kai Rohwer ehrenhaft verabschiedet. Im Namen der Gemeindevertretung und der Nübbeler Bürgerinnen und Bürger habe ich Herrn Rohwer Dank und Anerkennung für 18 Jahre Tätigkeit in der Wehrführung, davon 12 Jahre in der Position des Wehrführers, ausgesprochen. Mit der Übergabe eines Präsentes habe ich die ehrenamtliche Leistung gewürdigt.

An diesem Abend durfte ich noch zwei Mitglieder der Feuerwehr für 40 Jahre aktiven Dienst mit einem Präsent der Gemeinde ehren.

Das Amt des Kassenwartes wurde von Kay Christiansen an Michael Neumann übergeben.

23.01.2024: Arbeitsgespräch mit der Bauverwaltung

10.02.2024: Grußworte der Gemeinde zum Seniorenkaffee mit dem Nübbeler Karnevalsverein

14.02.2024: Teilnahme an der Sitzung des Sozialausschusses

15.02.2024: Arbeitsgespräch mit der Wehrführung und Musikzugführung der Freiwilligen Feuerwehr zum Thema Ehrung und Recht zur Teilnahme an Wahlen von nicht aktiven Kamerad*innen des Musikzuges

19.01.2024: Informelles Gespräch mit der Kassenwartin der Kinderstube

20.01.2024: Gespräch mit den Vorsitzenden der Kinderstube zur Abstimmung der Kommunikation zwischen Verein und Gemeinde

24.01.2024: Einladung zum Feuerwehrball in Elsdorf gefolgt und Grußworte der Gemeinde ausgerichtet

01.03.2024: Zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen, Herr Wessolowski die Kassenprüfung der Fischereigenossenschaft Mitteleider durchgeführt.

04.03.2024: Teilnahme an einer Onlineveranstaltung zum Thema Windenergieplanung und Gemeindeöffnungsklausel. Sehr umfangreiches Thema: Informationen unter www.schleswig-holstein.de/windenergie

04.03.2024: Arbeitsgespräch mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses, der Bauverwaltung und Frau Liedtke von der Klimaschutzagentur Frau Liedtke informierte uns, dass auch zukünftig eine Förderung für das Quartierskonzept nicht mehr zu beantragen sei. Die Gemeinde Nübbel wird somit wieder in der zur Förderung beantragten Kommunalen Wärmeplanung, durchgeführt von der Entwicklungsagentur, berücksichtigt. Der entsprechende Fördermittelbescheid wird in diesem Monat erwartet.

In enger Zusammenarbeit der Entwicklungsagentur und der Klimaschutzagentur wird das Leistungsverzeichnis erarbeitet und nach Erhalt des Förderbescheides die Ausschreibung der Planungsbüros vorgenommen.

Mit Fertigstellung der Planung hat die Gemeinde Zugriff auf die entsprechenden Erkenntnisse und kann empfohlene Maßnahmen auch mithilfe der Klimaschutzagentur umsetzen.

Frau Liedtke unterstreicht nochmals ihre Unterstützung und Beratung bei Planung und Umsetzung verschiedener Projekte des Klima- und Umweltschutzes.

04.03.2024: Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses

06.03.2024: Nicht öffentliche Arbeitssitzung des Amtes Fockbek zum Thema Rathausanierung Fockbek. Geplant ist eine gemeinsame Sitzung mit dem Amt Hohner Harde

13.03.2024: Interne Bürgermeisterrunde des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur zur Vorbereitung der nächsten Verwaltungsratssitzung am 20.03.2024 im alten Rathaus in Rendsburg. Themen sind u.a. die Neuorganisation der Gremienstruktur, die Auflösung der Region Rendsburg, der Wirtschaftsplan 2024, die Vorbereitung der Regionalkonferenz.

14.03.2024: Arbeitsgespräch mit Wegewart Jörn Bock, der Bauverwaltung und dem Bauhof

14.03.2024: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Kinderstube Nübbel e.V.

- Zum Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal:

Mitte Februar haben die Bauarbeiten begonnen. Seit dem 20.02.24 finden wöchentlich, dienstags um 8.30 Uhr, Baubesprechungen statt. Das Wetter hat bisher gut mitgespielt, so dass die Tiefbauarbeiten problemlos verliefen. Derzeit werden die Betonfundamente hergestellt. Zum Ende der letzten Woche wurde das Bauschild aufgestellt. Hierauf sind auch die Fördermittelgeber bekannt gegeben, so dass wir uns in Absprache mit dem Verantwortlichen Planer auf einen offiziellen Baustellenakt einigen konnten. Es wird gegen Ende April mit der sogenannten Grundsteinlegung eine Zeitkapsel eingemauert. Hierzu werden die Freiwillige Feuerwehr und Vereine eingebunden, die mit dem Schlüsselprojekt eine Kooperationsvereinbarung zum Multifunktionssaal unterzeichnet haben. Die Gemeindevertretung, sowie die Presse werden rechtzeitig zu diesem Termin eingeladen.

- Zur Unterbringung Geflüchteter im ehemaligem „Huus an de Eider“:

Derzeit wird das Haus noch vom Amt Fockbek möbliert. Es sind noch keine Personen dort eingezogen. Sobald bekannt ist, wann Bewohner einziehen, werde ich informiert.

- Zur Freibad Saison:

Geplant ist die Eröffnung in Absprache mit der DLRG und dem Bauhof am 25.05.2024. Vorher wird noch der Folienschaden des letzten Jahres repariert. Außerdem werde ich eine Wartung der Filteranlage prüfen und evtl. beauftragen. Nach der Herstellung des neuen Zaunes sind noch Platten zu verlegen und evtl. kleinere Betonarbeiten auszuführen. Hierzu werde ich eine Helferaktion organisieren.

- Am kommenden Sonntag, 24.03.2024 findet das traditionelle Schietsammeln mit Feuerwehr und Angelverein statt. Start ist um 10 Uhr im Feuerwehrgerätehaus mit Verteilung der Routen. Ab 11.30 Uhr gibt es für alle Helfer eine wärmende Suppe.

- Zum Ende des Jahres hat Herr Klaus Groth seine ehrenamtliche Tätigkeit als Wegewart der Gemeinde Nübbel nach elf Jahren abgegeben. Herr Groth hat während seiner Tätigkeit konstruktiv mit Bürgermeister*in, dem Bauhof, der Verwaltung und den ortsansässigen Landwirten zusammengearbeitet. Ich danke ihm im Namen der Gemeinde Nübbel für sein unermüdliches Engagement.

- Das Amt des Wegewartes hat Herr Jörn Bock übernommen. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit. Herr Bock wird später berichten, welche Maßnahmen schon umgesetzt wurden und über mögliche weitere Maßnahmen berichten.

Ich wünsche allen Gemeindevertreter*innen und Einwohner*innen ein schönes Osterfest bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen.

6. Arbeitskreis Energiehier: Sachstand und Antrag

Ergebnisprotokoll:

Herr Kay Christiansen erläutert den Sachstand des vorliegenden Antrages.

Die Bürgermeisterin Frau Teske beruft sich auf den § 17 Abs. 3 c) „zur Geschäftsordnung“ + 19 + 20 der Geschäftsordnung der Gemeinde Nübbel und bittet um Verweisung auf den Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und den Finanzausschuss. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschlussempfehlung für die jeweilige Ausschusssitzung und Gemeindevertretersitzung vorzubereiten.

Des Weiteren wird über die Protokolle der Arbeitskreissitzungen beraten. Die Protokolle sollen bereits namentlich geschwärzt von Herrn Hinz an Frau Teske übermittelt werden, damit diese dann auf der Homepage und im Ratsinformationssystem unter dem Tagesordnungspunkt „Arbeitskreis Energie – hier: Sachstand“ zur Verfügung gestellt werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 17 Abs. 3 c) „zur Geschäftsordnung“ + 19 + 20 der Geschäftsordnung der Gemeinde Nübbel den vorliegenden Antrag vorerst in den Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und in den Finanzausschuss zu verweisen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöRhier: Auflösung der Region Rendsburg GmbH

Sitzungsvorlage:

Durch Gesellschaftsvertrag vom 25.3.2019 ist die Region Rendsburg GmbH gegründet worden. Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Initiative Rendsburg e. V. und die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR.

Gegenstand der Region Rendsburg GmbH nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist die Förderung der Region Rendsburg als Wirtschafts- und Siedlungsort. Hierzu gehört insbesondere

1. eine Gesamtstrategie für die Region Rendsburg als Wirtschafts- und Siedlungsstandort einschließlich der Vermarktung zu entwickeln, fortzuschreiben und umzusetzen,
2. einen einheitlichen Außenauftritt einschließlich eines Markenauftritts (Corporate Design) der Region Rendsburg zu entwickeln, umzusetzen und bei Bedarf zu überarbeiten,
3. die Region Rendsburg gegenüber bestehenden oder ansiedlungswilligen Unternehmen zu vermarkten, insbesondere durch Schaffung eines Vermarktungsportals für Gewerbeflächen und durch Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für ansiedlungswillige Unternehmen,
4. Unternehmen bei der Ansiedlung in der Region Rendsburg z. B. auf der Grundlage eines bestehenden Einzelhandelskonzeptes zu beraten,
5. in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen ein Leerstandsmanagement zu entwickeln und umzusetzen,
6. Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umweltschutz und Sport in der Region Rendsburg gegenüber den zuständigen öffentlichen Stellen anzuregen oder eigenständig in Zusammenarbeit mit oder im Auftrag von anderen Stellen durchzuführen,
7. Unternehmen in der Region Rendsburg untereinander, etwa durch eine Vermittlungsbörse für Partnerarbeitsplätze und mit öffentlichen Stellen zu vernetzen,
8. regionale Initiativen, die der Region Rendsburg förderlich sind, Idee und finanziell zu fördern.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Region Rendsburg GmbH durch den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein hat dieser deutliche Bedenken zur nachhaltigen und dauerhaft ausreichenden finanziellen Ausstattung geäußert und damit den Anlass für umfassende Beratungen in den Gremien der Entwicklungsagentur und mit der Initiative Rendsburg e.V. gegeben.

In Zusammenarbeit mit einem beauftragten Wirtschaftsprüfer wurden vom Vorstand und Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur nachfolgende für die Hinweise des Landesrechnungshofes ursächliche Sachverhalte herausgearbeitet:

1. Die Region Rendsburg GmbH erzielt keine bedeutenden eigenen Einnahmen aus ihrer Tätigkeit heraus.
2. Die Sicherung der unter den Gesellschaftern vereinbarten hälftigen Finanzierung der Personalkosten des Geschäftsführers bedarf jährlich wiederkehrend umfassender Anstrengungen der Initiative Rendsburg e. V.
3. Finanzielle Förderungen der Region Rendsburg GmbH durch die Entwicklungsagentur können nur unter Beachtung rechtlicher Vorgaben erfolgen (Steuerrecht, Beihilferecht) und sind im Ergebnis nur deutlich begrenzt möglich.
4. Einnahmen aus dem Verkauf von Sponsoring-Paketen aus dem Regionalportal erfolgen bei weitem geringer als prognostiziert.

5. Die Ausweisung von Projekten im Wirtschaftsplan sind bei dieser finanziellen Situation wesentlich eingeschränkt.

Nach Prüfung, umfangreicher Erörterung und Bewertung des sich schlussendlich ergebenden Sachverhaltes hat der Verwaltungsrat nach mehreren Beratungen in seiner Sitzung am 22.3.2023 beschlossen, dass die Entwicklungsagentur die Geschäftsanteile an der Region Rendsburg GmbH zurückgibt, und als einen möglichen Weg dafür die Auflösung der Region Rendsburg GmbH bei gleichzeitiger Überführung der vertragsgemäßen Aufgaben bzw. Projekte in die Entwicklungsagentur aufgezeigt. Dem hat die Initiative Region Rendsburg e.V. als Mitgesellschafterin GmbH zugestimmt.

Auf dieser Grundlage haben sodann die Gesellschafter der Region Rendsburg GmbH in der Gesellschafterversammlung am 14.11.2023 die Auflösung der Region Rendsburg GmbH beschlossen.

Dieser Beschluss war auf Seiten der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung unter dem Vorbehalt einer Zustimmung der Trägerkommunen zu stellen; auch der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur wird noch einmal förmlich über die Auflösung der Region Rendsburg GmbH beschließen (§ 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung). Ebenso erfolgte die Beschlussfassung durch die Initiative Rendsburg e. V. unter dem Vorbehalt eines zustimmenden Beschlusses der Mitgliederversammlung.

Der eigentliche Liquidationsprozess kann somit erst nach Vorliegen aller Zustimmungen erfolgen. Die Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH hat allerdings für den Fall des Vorliegens aller Zustimmungen den aktuellen Geschäftsführer zum Liquidator bestellt. Zudem hat sie im Vorgriff auf die Auflösung bereits die Prokura der Prokuristin entzogen und die bestehenden Beschäftigungsverhältnisse bis auf das des Geschäftsführers zum Jahresende 2023 aufgelöst. Der derzeitige Geschäftsführer und künftige Liquidator ist bereits damit befasst, die laufenden Geschäfte der Region Rendsburg GmbH zu beenden.

Ergebnisprotokoll:

Herr Kay Christiansen merkt an, dass die Kosten nicht unerheblich sein werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt und stimmt als Trägerkommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH vom 14.11.2023 zur Auflösung der Region Rendsburg GmbH zu.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

8. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

Sitzungsvorlage:

In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel am 19.01.2024 wurde Herr Dominik Jahn zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel gewählt. Nach § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedürfen die Wahlen der Zustimmung der Gemeinde als Träger der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Dominik Jahn zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel zu.

Die Zustimmung zur Wahl erfolgt jedoch mit der Maßgabe, dass Herr Jahn die noch fehlenden Feuerwehrlehrgänge innerhalb von zwei Jahren nach erfolgter Ernennung zum stellvertretenden Gemeindeführer nachholt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Vorlage der Einnahme- und Ausgabenrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2023

Sitzungsvorlage:

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand eine Einnahme- und Ausgaberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahmen- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Beschluss:

Die vorliegende Fassung von der Verwaltung wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Zustimmung zur Einnahme- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2024

Sitzungsvorlage:

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand einen Einnahmen- und Ausgabenplan über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahres 2024 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Finanzielle Beteiligung am Windpark Schülzp

Sitzungsvorlage:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2023 wurde darüber informiert, dass die Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG einen Windpark in der Gemeinde Schülzp plant. Hierbei handelt es sich zunächst um zwei Anlagen, die errichtet werden.

Nach § 6 EEG bietet das Unternehmen den beteiligten Gemeinden eine Abgabe, die sich auf 0,2 Cent pro kWh beläuft.

Der Betrag von 0,2 Cent pro kWh ist auf die betroffenen Gemeinden anhand des Anteils ihres jeweiligen Gebiets an der Fläche des Umkreises von 2.500 Metern Luftlinie um die Turmmitte der jeweiligen WEA aufzuteilen.

Der Betreiber ist demnach dazu vertraglich verpflichtet, der Gemeinde Nübbel Zuwendungen in anteiliger Höhe des insgesamt an alle betroffenen Gemeinden zu zahlenden Betrages von 0,2 Cent pro kWh ohne Gegenleistung zu zahlen.

Nach Rückfrage bei der Trave EE, wie hoch die anteilige jährliche Vergütung der Gemeinde Nübbel an dem Windpark Schülzp ist, erklärte das Unternehmen, dass bei einer

groben Überschlagung und einem normalen prognostizierten Jahresertrag eine Vergütung von circa 930,00 € erzielt werden kann.

Ergebnisprotokoll:

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

12.1. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nübbel für das Gebiet westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatzhier: Aufstellungsbeschluss

Sitzungsvorlage:

In der Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 18.12.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nübbel beraten. Die Gemeindevertretung verwies darauf, dass der Aufstellungsbeschluss für die 14. Änderung bereits von der Gemeindevertretung am 14.03.2022 beschlossen wurde. Aus diesem Grund wurde die Beschlussfassung vorerst zurückgestellt, mit der Bitte um Klärung, ob es sich um 14. oder 15. Änderung handelt. Die 14. Änderung des FNP gemäß dem Aufstellungsbeschluss vom 14.03.2022 ist nicht weiterverfolgt worden. Um jedoch die Chronologie beizubehalten, wurde die Beschlussvorlage vom 18.12.2023 für die Änderung des FNP in die Nummer 15 umgewandelt.

Die Bauland Schleswig-Holstein Beteiligungs GmbH hat einen Antrag auf Überplanung der o. g. Flächen gestellt.

Der Sachverhalt wurde bereits einige Male beraten. Es gab im Vorfeld Gespräche und am 06.09.2023 wurde die Bauland SH GmbH zum Bericht und Erläuterung in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss geladen.

Im Rahmen der Ausschusssitzung vom 24.10.23 wurde das Büro H/N aus Flensburg als Planungsbüro ausgewählt.

Das Vorhaben bedarf einer Bauleitplanung. Dieser entwickelt sich aus dem Flächennutzungsplan gem. BauGB § 8 Abs. 2. Die gegenständliche Fläche ist im aktuellen FNP der Gemeinde Nübbel als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Daher muss der FNP geändert werden.

Ergebnisprotokoll:

Herr Hinz und ein Vertreter der Bauland SH führen eine ausführliche Diskussion bzgl. der Umsetzung von Wünschen der Gemeinde Nübbel in diesem Projekt.

Die Gemeinde Nübbel lässt der Bauland SH und der Verwaltung zeitnah die Wunschliste zukommen, mit der Bitte um Vorbereitung eines städtebaulichen Vertrages, sowie ggf. eines Erschließungsvertrages.

Die Verträge sollen dann in einem kurzfristigen Arbeitstreffen zwischen dem Bauland SH, ein Mitglied der Verwaltung und jeweils 1 Vertreter jeder Fraktion besprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie besprochen unter Vorbehalt:

1. Für das Gebiet: westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatz wird die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
„Ausweisung von Wohnbauflächen“

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro H/N aus Flensburg beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Auslegung und Bekanntmachung erfolgen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12.2. Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Nübbel für das Gebiet westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatzhier: Aufstellungsbeschluss

Sitzungsvorlage:

Die Bauland Schleswig-Holstein Beteiligungs GmbH hat einen Antrag auf Überplanung der o. g. Flächen gestellt.

Der Sachverhalt wurde bereits einige Male beraten. Es gab im Vorfeld Gespräche und am 06.09.2023 wurde die Bauland SH GmbH zum Bericht und Erläuterung in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss geladen.

Im Rahmen der Ausschusssitzung vom 24.10.23 wurde das Büro H/N aus Flensburg als Planungsbüro ausgewählt.

Das Vorhaben bedarf einer Bauleitplanung. Dieser entwickelt sich aus dem Flächennutzungsplan gem. BauGB § 8 Abs. 2. Die gegenständliche Fläche ist im aktuellen FNP der Gemeinde Nübbel als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Daher muss der FNP geändert werden.

Die Verwaltung hat in der Sitzung vom 24.10.23 sehr ausführlich und abschließend über das Verfahren, die Möglichkeiten und die erforderlichen Schritte referiert.

Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren als Angebotsbepauungsplan aufgestellt.

Ergebnisprotokoll:

Die Gemeinde Nübbel lässt der Bauland SH und der Verwaltung zeitnah die Wunschliste zukommen, mit der Bitte um Vorbereitung eines städtebaulichen Vertrages, sowie ggf. eines Erschließungsvertrages.

Die Verträge sollen dann in einem kurzfristigen Arbeitstreffen zwischen dem Bauland SH, ein Mitglied der Verwaltung und jeweils 1 Vertreter jeder Fraktion besprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie besprochen unter Vorbehalt:

1. Für das Gebiet: westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatz wird der Bebauungsplan Nr. 16. aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro H/N aus Flensburg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Auslegung und Bekanntmachung erfolgen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 8. Haushaltsangelegenheiten Grundschule Nübbel	Beschluss: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Anschaffung von Active-Panels in der Grundschule Nübbel 20.000,00 € im Nachtragshaushalt 2024 bereitzustellen. Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
---	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführten Beschlüsse der Ausschüsse nach Änderung en Bloc.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 14

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

14. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

Die Bürgermeisterin Teske übergibt dem neuen Wegewart aus Nübbel Herrn Jörn Bock das Wort.

Herr Bock berichtet ausführlich über die bereits angegangenen Baustellen der Gemeinde seit dem 01.01.2024.

Die Grabendurchführung im Wald war verstopft und wurde bereits behoben. Die Ausweichstelle wurde an den jetzigen Verkehr angepasst und vergrößert.

Weite Baustellen werden noch geplant:

Die Banketten im Norderfelderweg sollen aufgefüllt und verdichtet werden. Es wird auf mehr Sicherheit für die Fahrradfahrer hingewiesen.

Die langen Kantwege sollen eine jährliche Pflege erhalten um somit langfristig Kosten zu sparen.

Herr Rainer Osthorst lädt Herrn Bock bzgl. des Tagesordnungspunktes Straßenangelegenheiten gerne zu den Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzungen ein.

Frau Katrin List bittet dringend um ein erneutes Beschlusscontrolling um die Übersicht wieder zu erhalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses zur nächsten Gemeindevertreter Sitzung am 24.06.2024 vorzubereiten und im Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.

Frau Ramona Thiel weist auf die Frage bzgl. der Flüchtlingsbetreuung aus der Sozialausschusssitzung vom 14.02.2024 hin. Die Verwaltung wird erneut gebeten dies bzgl. eine Rückmeldung an die Bürgermeisterin Frau Teske zu geben. Des Weiteren fragt Frau Thiel nach der Flüchtlingshilfe im Amt Fockbek. Die Verwaltung wird gebeten dies bzgl. Stellungnahme zu nehmen.

Niederschrift Nr. 07/2024

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 24.06.2024 im Gemeindehaus Ole Kass, Dorfstraße 51, 24809 Nübbel.

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:11 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

davon anwesend: 11

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Greve, Marina

Anwesend stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	1. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Osthorst, Rainer	2. stellv. Bürgermeister	BFN Nübbel	
Osthorst, Mira Paula		BFN Nübbel	
Raabe-Müske, Ditmar		BFN Nübbel	
Rohr, Thomas		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Harder, Henning		CDU Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Christiansen, Kay		KWG Nübbel	

Nicht stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Sebastian		BFN Nübbel	
Greve, Marina	Schriftführung		
5 Zuhörer			

Es fehlen entschuldigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Rose, Dominik		BFN Nübbel	
Wenzel, Tim		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Harms, Christoph		SPD Nübbel	

Beschlussfähigkeit:

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 06/2024 der Sitzung am 18.03.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Freibad
7. Sanierung Bankette Norderfelder Weg
hier: Beratung über Beauftragung
8. Beauftragung Anschaffung Salzstreuer Bauhof
hier: Beauftragung
9. Instandsetzung Gemeindestraße
hier: Wittrehm
10. Umgestaltung Ehrenmal
11. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
12. Beschlusscontrolling 12.06.2023 - 18.03.2024 (öffentlicher Teil)
13. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

14. Beschlusscontrolling 12.06.2023 - 18.03.2024 (nichtöffentlicher Teil)
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

öffentlich

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske beantragt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt ‚Freibad‘ der Tagesordnung zu ergänzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt, hier neu 6 ‚Freibad‘ zu ergänzen. Dementsprechend verschieben sich alle darunterliegenden Punkte um einen weiteren Punkt. Die Tagesordnungspunkte neu 14.,15. Und 16. Werden gemäß § 35 Abs. 2 GO nichtöffentlich behandelt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 11

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 06/2024 der Sitzung am 18.03.2024

Ergebnisprotokoll:

Die Niederschrift Nr. 06/2024 der Sitzung am 18.03.2024 wird ohne Einwände gebilligt.

4. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Rudolf Ehlers bedankt sich für die Einladung zum Gemeindeempfang am vergangenen Freitag, den 21.06.2024.

Er fühlte sich jedoch bei der Rede von Frau Teske bzgl. eines Wortes getroffen. Frau Teske entschuldigt sich aufrichtig bei Herrn Ehlers.

Des Weiteren fragt Herr Ehlers wie die Gemeinde es schaffen will, dass Freibad binnen 1,5 Wochen zu eröffnen. Frau Teske verweist auf den Tagesordnungspunkt 6

und nennt keinen genauen Eröffnungstermin. Sie hofft das die Eröffnung zeitnah möglich ist.

Eine weitere Frage lautet, ob die Verträge bereits mit Bauland SH geschlossen sind? Bürgermeisterin Teske teilt mit, dass der Kostenübernahmevertrag unterschrieben ist. Der Gemeinde Nübbel entstehen keine Kosten für die Bauleitplanung. Gleichzeitig verweist sie auf den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 01.07.2024. Dort wird von der Bauland SH ein Konzept vorgestellt.

Frau Teske wird gefragt, ob die Gemeinde sich am Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (Windenergie an Land) und Teilaufstellung der Regionalpläne (Windenergie an Land) beteiligt. Sie verneint dies, da bisher keine Fraktion bisher angeregt bzw. beantragt hat, sich dieses Themas anzunehmen.

Es wird auf die Arbeit der Bauhofmitarbeiter hingewiesen. Es sollte wohl mal etwas die Bremse angezogen werden, da es den Anschein macht, Mäharbeiten würden im Übermaß stattfinden.

Frau Teske nimmt dies zur Kenntnis und wird ein Gespräch mit den Mitarbeitern suchen.

Frau C. Thiel fragt nach, wann die Planung der Innenausstattung des neuen Multifunktionsgebäudes losgehen soll und wie dann der Ablauf ist.

Herr R. Osthorst teilt mit, dass dies bzgl. zwei Termine stattfinden werden. Als erstes wird ein Termin mit der Feuerwehr stattfinden und als zweites werden die Vereine zur weiteren Planung eingeladen.

Es wird angemerkt, dass der Bauzaun zur Baustelle des Multifunktionsgebäudes auch nachts offensteht. Herr R. Osthorst wird sich um dieses Anliegen kümmern und mit den Verantwortlichen der Baustelle sprechen.

5. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Termine:

19.03.2024: Ortstermin Wirtschaftswege mit den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Wegewart, der Verwaltung und einer Fachfirma. Themen Pflegeintervalle Dämme, Sanierung Moholzer Weg.

20.03.2024: Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur, hier wurde u.a. über ein vom Vorstand vorgeschlagenes Organigramm beraten, welches vom Verwaltungsrat abgelehnt wurde, da hiermit eine übermäßige Erweiterung des Stellenplanes einhergegangen wäre.

Die Auflösung der Region Rendsburg wurde nach Erhalt aller Beschlüsse aus den Kommunen bestätigt.

Des Weiteren wurde beschlossen, Kleinprojekte aus dem Bürgermeisterbudget zu fördern. So z.B. die Möblierung für das Hospiz Porsefeld, aber auch wiederkehrende Anträge, wie die Unterstützung des SH Netz Cup.

20.03.2024: Teilnahme an der Sondersitzung des Bau-Planungs- und Umweltausschusses zum Thema Weiternutzung Ole Kass, Feuerwehrgerätehaus.

22.03.2024: Grußworte der Gemeinde bei der Jahreshauptversammlung des SSV Nübbel übermittelt

24.03.2024: Schietsammeln in der Gemeinde mit Freiwilliger Feuerwehr und Angelsportverein. Ca. 80 Einwohnerinnen und Einwohner mit Kindern haben im Gemeindegebiet innerorts und auf den Wirtschaftswegen Müll und Unrat gesammelt. Im Anschluss gab es Getränke und Suppe.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

09.04.2024: Ortstermin mit der Verwaltung in den Räumen des Kindergartens als Vorbereitung für die Änderung des Mietvertrages. Vorlage und Beratung im nächsten Fachausschuss.

15.04.2024: Vorabtermin mit einem Fachhändler für Verblendziegel, mögliche Lieferung der Klinker für das neue Feuerwehrgerätehaus

22.04.2024: Arbeitsgespräch mit den Mitarbeitern des Bauhofes Nübbel und Bauhof Fockbek, sowie Vertretern des Sportvereines zur Sanierung des Sportplatzes

24.04.2024: Generalversammlung der Klimaschutzagentur

24.04.2024: Aufsichtsratssitzung der EVN

25.04.2024: Arbeitsgespräch mit Vertretern der Fraktionen und der Bauland SH GmbH zur Erschließung des Baugebietes

30.04.2024: Inventur in den gemeindlichen Liegenschaften mit der Verwaltung

07.05.2024: Inventur in den gemeindlichen Liegenschaften mit der Verwaltung

07.05.2024: Ortstermin mit Gartenbaufirma zur Umgestaltung Ehrenmal

07.05.2024: Ortstermin mit Elektroingenieur und Elektriker im Freibad zur möglichen kurzfristigen Sanierung der Mängel in der elektrischen Anlage

13.05.2024: mit Vertretern jeder Fraktion beim Lieferanten der Verblendklinker für das Feuerwehrgerätehaus den Farbton der Verblendplatten, sowie einen Verblendklinker ausgesucht. Entgegen der bisherigen Planung mit einem eher gräulichen Klinker haben sich die Fraktionen einstimmig für einen Klinker im Rotton entschieden.

14.05.2024: Ortstermin mit Herrn Jubelt im Neubau der Kinderstube. Es sind noch kleinere Mängel vorhanden, die behoben werden müssen. Herr Jubelt kümmert sich darum.

15.05.2024: Ortstermin mit Gartenbaufirma zur Umgestaltung Ehrenmal

15.05.2024: Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur. Es wurden u.a. das Tourismusentwicklungskonzept sowie die kommunale Wärmeplanung vorgestellt.

Die Gemeinde Nübbel erhält über die, gemeinsam mit der Entwicklungsagentur beantragte, Wärmeplanung ein entsprechendes Konzept.

Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Hierbei wird das gesamte Gemeinde-/Stadtgebiet in den Blick genommen und vor Ort festgestellt, wo ein Wärmenetz nicht- bzw. umsetzbar ist. Es erfolgt eine Bestands- und Potenzialanalyse durch die Zielszenarien und Umsetzungsstrategien entwickelt werden,

die dann in den Kommunalen Wärmeplan fließen. Es ist ein strategisches Planungsinstrument für die Kommune, hat jedoch keine rechtliche Verbindlichkeit, sondern ist bei der Bauleitplanung lediglich zu berücksichtigen.

Sobald es eine kommunale Wärmeplanung vor Ort gibt, müssen neu eingebaute Heizungen zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Der Förderantrag wurde in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur gestellt. Eine mündliche Zusage ist erfolgt, ein Bescheid lag allerdings bisher noch nicht vor.

16.05.2024: Amtsausschusssitzung Fockbek. Themen u.a. Bestätigung des Amtswehrführers Dr. Jan Traulsen aus Nübbel. Es wurde über den Sachstand zur Sanierung des Rathauses informiert. Die Mitglieder des Amtes Fockbek haben sich bereits für die Umsetzung einer Variante der Machbarkeitsstudie ausgesprochen. Hier läge das Investitionsvolumen bei ca. 8,5 Mio Euro. Das Amt Hohner Harde hätte sich entsprechend zu beteiligen. Die Mitglieder des Amtsausschusses Hohner Harde konnten sich allerdings bisher nicht zustimmend äußern. Der Amtsvorsteher Herr Wilkens wird weitere Gespräche führen.

22.05.2024: Sozial- Kultur- und Schulausschuss

24.05.2024: Ortstermin mit Elektriker im Freibad

27.05.2024: Grundsteinlegung Feuerwehrrätehaus mit Multifunktionssaal mit geladenen Gästen. Es wurde eine Zeitkapsel im Mauerwerk eingeschlossen, in die die Anwesenden Erinnerungsstücke legen konnten. Im Anschluss gab es noch ein nettes Beisammensein in der Remise der Mühle Anna.

27.05.2024: Aufsichtsratssitzung der EVN

29.05.2024: Sitzung des Bau-Planungs- und Umweltausschusses

05.06.2024: Dienstgespräch mit der Verwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes

06.06.2024: ehrenamtliche Helferaktion im Freibad. Ca. 15 Nübbelerinnen und Nübbeler haben beim Verlegen von Gehwegplatten geholfen. Vielen Dank!

07.06.2024: Einladung der Bewohner des Huus an de Eider zum Kaffee und Kuchen gefolgt. Im Namen der Gemeinde einen Obstkorb als Begrüßungsgeschenk überreicht. Alle Nachbarn wurden eingeladen und sind der Einladung gefolgt. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.

08.06.2024: ehrenamtliche Helferaktion im Freibad. Ca. 20 Nübbelerinnen und Nübbeler haben beim Verlegen von Gehwegplatten geholfen. Vielen Dank!

08.06.2024: Besuch des Sommerfestes der Kinderstube

09.06.2024: Wahlhelfer mit Verpflegung versorgt. Vielen Dank an die Wahlleiter Michael Neuman und Ramon Jaster, sowie die Wahlhelfer.

21.06.2024: Gemeindeempfang im Restaurant Weinbek mit rund 50 Gästen.

Vor der Sommerpause liegen noch folgende Termine an:

26.06.2024: Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur in Rendsburg

26.06.2024 Mitgliederversammlung der Aktiv Region in Borgstedt

26.06.2024: Generalversammlung der EVN, hier werde ich vom 2.stellvertretenden Bürgermeister Rainer Osthorst vertreten

28.06.2024: Entlassungsfeier der Schüler der Bergschule

01.07.2024: Sitzung des Bau-Planungs- und Umweltausschusses

05.07.2024: Neugeborenen Begrüßung

- Isabell Frannek hat sich bereit erklärt, Ansprechpartnerin für die Geflüchteten bzw. für Angelegenheiten in dieser Sache in der Gemeinde zu sein. Sie kann per Mail erreicht werden unter: ehrenamtliche-gefluechtetenhilfe-nuebbel@gmx.de

Vielen Dank Isabell!

- Beim Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses läuft bisher alles nach Plan. Es gab lediglich eine kleinere Verzögerung wegen Mitarbeitermangel aufgrund Erkrankungen.

- Die Frage eines Einwohners als Folge der Nichtöffnung des Freibades wegen Mängel in der Elektrik per Mail möchte ich an dieser Stelle beantworten. Benötigt die Gemeinde für den Betrieb des Freibades eine Betriebserlaubnis?

Es gibt keine „Betriebserlaubnis“ im klassischen Sinn für Freibäder. Es gibt eine Reihe von Genehmigungen wie z. B. die Baugenehmigung und eine Reihe von gesetzlichen Grundlagen und in der Folge die Verordnungen. So z.B. die DGUV Regel 107-001, die sich im Weiteren auf die DIN VDE 0100 Teil 702 -Betrieb von elektrischen Anlagen in Bädern bezieht.

Mit Vorliegen der Mängel konnten diese Vorschriften nicht eingehalten werden, so dass auch eine Öffnung des Bades zu dem Zeitpunkt nicht möglich war.

Zwischenzeitlich wurden die Mängel unter Einhaltung eben dieser Vorschriften behoben.

Mit der heutigen Genehmigung der Beschlüsse der Fachausschüsse wird ein Fachbüro beauftragt, ein Konzept zur Sanierung des Technikraumes zu erstellen.

Vom 29.07.24 bis 16.08.24 befinde ich mich im Urlaub. In der ersten Woche werden gemeindliche Angelegenheiten über die Verwaltung bearbeitet. Vom 05.08.24 bis 16.08.24 übernimmt die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Ramona Thiel, meine Vertretung.

Ich danke allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich einen schönen Sommer.

6. Freibad

Sitzungsvorlage:

Die Filterreinigung für die Badewasseraufbereitung erfolgt über spezielle Filter. Diese unterliegen einer regelmäßigen Wartung.

Die Wartung wurde vor über 10 Jahren durchgeführt.

Die Bürgermeisterin hat ein Angebot der entsprechenden Fachfirma eingeholt. Die Auftragssumme beträgt 11.612,02€ Brutto. Die Firma Baltic ist mit der Anlage betraut und weitere Firmen sind nicht zu ermitteln.

Nach Ausschreibe- und Vergabeordnung ist eine freihändige Vergabe in diesem Fall zulässig.

Es besteht Eilbedürftigkeit zur Filterreinigung.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Teske erläutert die Vorlage und ergänzt, dass der Grund für die hohe Summe wahrscheinlich die Zusammenarbeit von Baltic mit einer weiteren Firma sei.

Es wird ausführlich über die erschwerte Zuwegung mit einem Palettenwagen gesprochen. Dies wird für die Firma auf Grund von Erfahrung kein Hindernis darstellen.

Der Zyklus für diese Reinigung liegt grundsätzlich bei ca. 5 Jahren. Dies sollte in Zukunft eingehalten werden.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel wird gebeten den Auftrag an die Firma Baltic zu vergeben. Die Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt der Gemeinde Nübbel bereitgestellt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 11

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**7. Sanierung Bankette Norderfelder Weg
hier: Beratung über Beauftragung**

Sitzungsvorlage:

Die Bankette des Wirtschaftsweges Norderfelder Weg soll instandgesetzt bzw. wiederhergestellt werden.

Es liegen drei Angebote vor.

Angebot 1	= 10.476,90 € / brutto
Angebot 2	= 8.532,30 € / brutto
Angebot 3	= 7.201,88 € / brutto

Das wirtschaftlichste Angebot hatte eine Gültigkeit bis zum 31.05.2024. Auf Nachfrage hat der Anbieter bestätigt, dass die Konditionen bis kurz nach der Beschlussfassung aufrecht erhalten werden.

Haushaltsmittel für Wirtschaftswege stehen keine mehr zur Verfügung. Entsprechende Haushaltsmittel müssen über den Nachtrag 2024 bereitgestellt werden.

Ergebnisprotokoll:

Der Wegewart Jörn Bock teilt den derzeitigen Sachstand mit. Die Bankette im Norderfelder Weg ist runter gefahren und weist gefährliche Kanten auf. Die Sanierung muss regelmäßig durchgeführt werden. Eine Alternative zum Auffüllen mit Splittmaterial gibt es nicht.

Frau R. Thiel merkt an, ob man für den nächsten Zyklus Rasengitter verwenden sollte.

Die Gemeindevertretung Nübbel beauftragt die Verwaltung einen Erfahrungsbericht bzgl. der Erneuerung der Bankette zwischen Lohe-Föhrden und Fockbek mitzuteilen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu klären, ob eine Möglichkeit besteht den Norderfelder Weg umzuwidmen bzw. den Weg nur für Anlieger und der Landwirtschaft freizugeben.

Auf der Kreisstraße 25 sind sowohl im Randbereich der Straße , als auch auf dem Fahrradweg starke Beschädigungen vorhanden, die die Verkehrssicherheit gefährden. Die Verwaltung wird gebeten, die Verantwortlichen (Kreis/LBV) hierüber zu informieren und Regulierung einzufordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, den Auftrag zur Instandsetzung der Banketten im Norderfelder Weg an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Entsprechende Haushaltsmittel werden über den Nachtrag 2024 bereitgestellt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 11

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Beauftragung Anschaffung Salzstreuer Bauhof hier: Beauftragung

Sitzungsvorlage:

Die Gemeinde Nübbel hat im Rahmen der Haushaltsplanung für 2024 beschlossen, einen Salzstreuer für den Bauhof anzuschaffen. Hierfür wurden 5.000,00 € bereitgestellt.

Mittlerweile liegen drei Angebote vor:

Angebot 1	= 6.783,00 €/brutto
Angebot 2	= 7.138,81 €/brutto
Angebot 3	= 7.971,93 €/brutto

Das wirtschaftlichste Angebot hat lediglich eine Gültigkeit bis zum 16.05.2024. Auf Nachfrage hat der Anbieter bestätigt, die Konditionen auch bis nach der Beschlussfassung aufrecht zu erhalten.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird vorgelesen und zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Gemeinde Nübbel beschließt, den Salzstreuer zum wirtschaftlichsten Angebot anzuschaffen. Die überplanmäßige Mehrausgabe ist über den Nachtragshaushalt 2024 bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 11

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**9. Instandsetzung Gemeindestraße
hier: Wittrehm**

Sitzungsvorlage:

Nach Beratung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wurde durch das Ing.-Büro eine weitere Kostenschätzung vorgelegt.

Die Kosten der ursprünglichen Sanierung beliefen sich demnach auf ca. 91.000,00 € brutto. Die Kosten der alternativen Sanierung liegen bei ca. 175.000,00 € brutto.

Ob bei der alternativen Sanierung der Austausch der Pflasterflächen anteilig beitragspflichtig ist gemäß der gültigen Straßenausbaubeitragssatzung, wäre nach Beschlussfassung durch einen Juristen zu prüfen.

Eine Prüfung durch das Ordnungsamt hat ergeben, dass zuständig für eine entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung für den Busverkehr sowie ein Durchfahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 t die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist. Für die Prüfung des Durchfahrverbots wäre ein entsprechendes Gutachten nötig (Auftraggeber Gemeinde).

Ergebnisprotokoll:

Es wird ausführlich über den Zustand der Gemeindestraße Wittrehm diskutiert.

Die Verwaltung wird beauftragt die Unterlagen zum Straßenausbau Wittrehm bzgl. Nutzung und Tragfähigkeit der Straße zu prüfen. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 11.09.2024 beraten werden.

Es soll ein Beschluss der Gemeindevertretung vorliegen, dass die Buslinie nach Neubau der Straße Wittrehm nicht mehr über Achterfeld zurück fährt, sondern über Wittrehm. Hier soll durch die Verwaltung geprüft werden wie dieser Beschluss formuliert wurde, ob man diesen aufheben kann und man dadurch den Weg der Buslinie wieder ändern kann. Die Ergebnisse sind bis zur nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 11.09.2024 durch die Verwaltung vorzubereiten.

10. Umgestaltung Ehrenmal

Sitzungsvorlage:

Die Gemeinde Nübbel plant die Neugestaltung des Ehrenmals. Hierfür ist die Errichtung von Sitzmöglichkeiten, ein steinerner Rundweg und ein pflegeleichtes Beet vorgesehen.

Mit Schreiben vom 24.04.2024 sind drei Firmen aufgefordert worden ihre Preise für die Gestaltung der Maßnahme abzugeben.

Es liegen folgende Angebote vor:

Angebot 1	28.190,52 €
Angebot 2	29.595,30 €
Angebot 3	kein Angebot abgegeben

Ergebnisprotokoll:

Es wird ausführlich über die Gestaltung des Ehrenmals gesprochen.

Frau M. Osthorst schlägt hier einen Helfertag vor, welcher das Ehrenmal wieder auf Vordermann bringen soll.

Des Weiteren wird vorgeschlagen diesen Helfertag wie das jährliche Schietsammeln durchzuführen.

Die Gemeindevertretung nimmt Abstand zu der Neugestaltung des Ehrenmals. Es wird favorisiert eine Helferaktion durchzuführen, wo die genauen Maßnahmen noch festgelegt werden. Diese Aktion ist mit dem Bauhof abzustimmen.

Bürgermeisterin Teske wird gebeten zu einer Helferaktion aufzurufen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Firmen die Ablehnung der Angebote mitzuteilen.

11. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Ergebnisprotokoll:

Folge Beschlüsse werden En Bloc abgestimmt:

<p>TOP 7.3. Schule</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Nübbel beschließt die Firma GDP mit der Bestandsaufnahme der Elektrik zu beauftragen.</p> <p>Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 7.5. Schwimmbad</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Nübbel empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, dass die Elektrofirma Pitsch den Direktauftrag für die Instandsetzung der E-Anlage im Technikraum des Freibades durch die Verwaltung erhält.</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung umgehend mit der Beauftragung zur Ermittlung des Sanierungsaufwandes der Technik durch das Büro GDP. Zusätzlich soll eine Kostenermittlung über eine Wartung beschafft werden. Die Wartung soll dann im Zeitraum von Anfang April bis Mitte Mai erfolgen.</p> <p>Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 7.7. Bauhof</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Nübbel bittet Bürgermeisterin Teske um Aufnahme von Gesprächen und Verhandlungen zum Erwerb eines geeigneten Grundstückes.</p> <p>Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 7.8. Sportplatz</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Instandsetzung der Flutlichtanlage die geschätzten Haushaltmittel in Höhe von</p>

<p>TOP 8. Verwendung der Finanzmittel nach § 33a FAG</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Nübbeler Anteil der Finanzmittel nach § 33a FAG in Höhe von 4.268,80 Euro in voller Höhe für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges Moholzer Weg, entsprechend des vorliegenden Angebotes der Fa. Rüchel Plöhn, inklusive einer Beschilderung, einzusetzen.</p> <p>Eine Überprüfung der Förderfähigkeit für den Moholzer Weg inkl. Beschilderung ist erforderlich durchgeführt worden. Damit wird die 2. Verwendungsmöglichkeit –die Anschaffung von Fahrradbügeln im Bereich der Turnhalle- fallen gelassen.</p> <p>Die Kosten sind entsprechend im Nachtragshaushalt 2024 einzustellen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 9. Antrag AK Energie, hier: Antrag auf Beratung über die energetische Zukunft der Gemeinde Nübbel</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen Fachplaner zu beauftragen, der eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Zukunft Nübbels entwickeln soll.</p> <p>Ob eine entsprechende Haushaltsstelle im Haushalt 2024 bereits vorhanden ist, bleibt zu prüfen und ggfs. im Nachtrag 2024 umzusetzen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>

Bürgermeisterin Teske wird beauftragt mit der ARGE Netz in Kontakt zu treten, um die Höhe der Kosten bzgl. TOP 9. aus der Finanzausschusssitzung vom 10.06.2024 (hier letzter Beschluss) zu erfragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführten Beschlüsse der Ausschüsse nach Änderung en Bloc.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 11
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Beschlusscontrolling 12.06.2023 - 18.03.2024 (öffentlicher Teil)

Ergebnisprotokoll:

Die Übersicht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
Es wird gebeten, die Liste weiter zu führen und weitere Verfolgung von noch nicht erledigten Punkten durchzuführen.

Ein GV merkt an, dass Umgesetzt in den meisten Fällen nicht passt, da noch beispielsweise eine Nachprüfung erfolgen muss.

Frau R. Thiel fühlt sich bzgl. der Active Panels schlecht informiert. Sie habe viele Male nachgefragt und es gab nie eine richtige Antwort wofür das Geld nun wirklich ausgegeben wurde.

Es wird um mehr Kommunikation zwischen der Bürgermeisterin und der Verwaltung gebeten.

13. Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsvorlage:

Die CDU-Fraktion hat mit E-Mail vom 19.06.2024 um einen aktuellen Sachstand zur Ganztagsbetreuung gebeten.

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss wurde in seiner Sitzung am 14.02.2024 von der Verwaltung u.a. wie folgt informiert:

Die Diakonie Rendsburg gGmbH übernimmt zum Schuljahr 2024/2025 die Grundschulbetreuung und die offene Ganztagsschule an der Bergschule Fockbek. Das Angebot umfasst in den ersten beiden Jahren zunächst den Umfang des bestehenden Angebotes in Fockbek. Die Ausweitung, gemäß dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, erfolgt zum Schuljahr 2026/2027.

Bei Schulen mit Außenstellen muss der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung lediglich an einem Standort sichergestellt werden, dies wird mit dem Schuljahr 2026/2027 in Fockbek umgesetzt.

Seitens der Gemeinde Nübbel sollte beraten werden, ob und wie eine Ganztagsbetreuung ab 2026/2027 an der Außenstelle in Nübbel gewünscht wird. Es wären verschiedene Konstellationen denkbar, wie u.a.

- weiter über den Verein Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.
- durch die Gemeinde Nübbel selbst
- nur am Standort Fockbek mit Einrichtung einer Schülerbeförderung

Die Beförderungskosten trägt gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Gemeinde Nübbel.

Gegebenenfalls sollte weiter beraten werden, ob die bisher vorhandenen Räumlichkeiten der Schule für eine Ganztagsbetreuung ausreichend sind, evtl. durch Doppelnutzung nach dem Schulunterricht, oder ob bauliche Veränderungen notwendig sind. Rechtliche Anforderungen diesbezüglich sind noch nicht bekannt.

Hierzu liegen der Verwaltung bis dato keine Rückmeldungen vor.

Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fockbek und der Gemeinde Nübbel übernimmt die Gemeinde Nübbel insoweit die örtliche Planung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Schulgebäudes, der Sporthallen und der dazu gehörenden Außenanlagen, wie es für die Wahrnehmung der Aufgaben für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb am Standort Nübbel erforderlich ist. Neu- und Erweiterungsbauten sind in diesem Sinne zu regeln.

Weiter wurden der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss in seiner Sitzung am 22.05.2024 und der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.06.2024 von der Verwaltung u.a. wie folgt informiert:

Zwischen der Gemeinde Fockbek und der Diakonie Rendsburg wurde die Kooperationsvereinbarung geschlossen. Die Benutzungs- und Gebührensatzung wurde im Entwurf erstellt und befindet sich derzeit in der Beschlussfassung. Die Diakonie hat die Stelle der OGS-Leitung für die Bergschule Fockbek mit wöchentlich 25 Stunden ausgeschrieben.

Bei einer gemeinsamen Begehung der Räumlichkeiten wurden die erforderlichen Umbau-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in der Bergschule aufgenommen.

Die angesprochenen Punkte sind notwendig, hindern aber nicht die Fortführung der Offenen Ganztagschule durch die Diakonie Rendsburg ab September 2024. Hierzu folgen weitere Beratungen in den politischen Gremien der Gemeinde Fockbek.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für das offene Ganztagsangebot an der Bergschule Fockbek ist im Entwurf in der Anlage beigefügt. Es ist noch die Beschlussfassung im Hauptausschuss Fockbek am 27.06.2024 und in der Gemeindevertretung Fockbek am 11.07.2024 abzuwarten.

Als neuer Sachstand kann mitgeteilt werden, dass die Diakonie mit der Organisation der Betreuungsangebote gestartet ist. Es wurde in der 25. KW eine Elterninformation durch das Schulsekretariat in Fockbek über IServ an die Eltern der 1. bis 9. Klassen (auch GS Nübbel) versendet, in welchem u.a. zu einem Infoabend am 03.07.2024 um 19 Uhr in der Mensa der Bergschule Fockbek eingeladen wird. Ab diesem Datum sind dann auch die Anmeldebögen verfügbar. Die Elterninformation ist in der Anlage beigefügt.

Zudem hat der SHGT am 12.06.2024 über die am 18.06.2024 in Kraft tretende Richtlinie zum Investitionsprogramm Ganztagsausbau informiert. Diese wurde seitens der Verwaltung per E-Mail an alle Schulträger, auch Bürgermeisterin Frau Teske, versendet.

Ab 01.09.2024 ist eine Antragsstellung möglich. Es erfolgt im Prinzip eine Abarbeitung der Anträge nach Reihenfolge des Eingangs. Antragsberechtigt sind die Träger von öffentlichen Grundschulen (...). Die Förderung stellt eine Anteilfinanzierung mit

Höchstbetragsbegrenzung dar und kann bis zu 85 Prozent der tatsächlich zuwendungs-fähigen Ausgaben betragen. Förderfähig sind Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen, Ausstattungsinvestitionen, sowie investive Begleit- und Folge-maßnahmen. Zuwendungen werden nur bewilligt, wenn sie mindestens 5.000,00 Euro betragen. Näheres ist der in der Anlage beigefügten SHGT-Info und der Richtli-nie zum Investitionsprogramm Ganztagsausbau zu entnehmen.

Aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fockbek und der Gemeinde Nübbel und einem Gesprächsvermerk des seinerzeitigen Arbeitskrei-ses „Schule“ geht hervor, dass die Vertragsparteien übereingekommen sind, ein Ganztags-schulangebot am Standort Nübbel nicht zusätzlich anzubieten, sondern den Schüler/innen die Teilnahme in Fockbek zu ermöglichen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 01.08.2011 zwischen der Gemeinde Fockbek und der Gemeinde Nübbel über die Trägerschaft der Grundschule Nübbel ist in der Anlage beigefügt.

Damit die Verwaltung tätig werden kann, wird nunmehr um Mitteilung gebeten, ob und wie eine Ganztagsbetreuung ab 2026/2027 an der Außenstelle in Nübbel ge-wünscht wird.

Der Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung besteht an Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich. Dieser gilt im zeitlichen Umfang des Unterrichts sowie der An-gebote der offenen Ganztags-schulen als erfüllt. Landesrecht kann eine Schließzeit im Umfang von bis zu vier Wochen im Jahr während der Schulferien regeln.

Die Diakonie hat bereits angedeutet, kein zusätzliches Betreuungsangebot in Nübbel anbieten zu können. Weiter sollte ggf. über erforderliche Baumaßnahmen beraten werden.

Ergebnisprotokoll:

Es wird ausführlich über die Mitteilungsvorlage der Verwaltung gesprochen.

Bürgermeisterin Teske soll dies bzgl. mehr mit eingebunden werden.

Die Kommunikation wäre ein Thema für die Bürgermeisterrunde, welche regelmäßig eingeführt werden sollte.

Die Verwaltung soll die Förderfähigkeit prüfen und ob ein eigenes Konzept möglich ist.

Die Antwort ist der Bürgermeisterin und Frau Ramona Thiel mitzuteilen.

Des Weiteren teilt J. Schachtner aus der CDU-Fraktion mit, dass die Partei an der Spielplatzauktion ‚Spielen aber sicher‘ teilgenommen und 750,00 € gewonnen hat. Der Gewinn ist für ein Wippgerät auf dem gemeindlichen Spielplatz im Fliederweg geplant.

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Teske eröffnet wieder die Öffentlichkeit und gibt folgende Informatio-nen bekannt:

Das Beschlusscontrolling wurde mit Hinweisen zur Kenntnis genommen. Es wird der Sachstand zu der Dorfstraße 20 erfragt und die Bewerbungsgespräche bzgl. eines

Gemeindearbeiters werden von Michaela Teske, Ramona Thiel und Kay Christian-
sen geführt.

Die Bürgermeisterin Teske bedankt sich, wünscht einen schönen Sommer und
schließt die Sitzung.

Niederschrift Nr. 08/2024

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 04.11.2024 im Gemeindehaus Ole Kass, Dorfstraße 51, 24809 Nübbel.

Beginn 19:30 Uhr

Ende 00:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

davon anwesend: 12

Unterbrechungen:

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Reinig, Christine

Anwesend stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	1. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Osthorst, Rainer	2. stellv. Bürgermeister	BFN Nübbel	
Osthorst, Mira Paula		BFN Nübbel	
Rohr, Thomas		BFN Nübbel	
Rose, Dominik		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Harder, Henning		CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Christiansen, Kay		KWG Nübbel	

Nicht stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Franeck, Isabel		SPD Nübbel	
von Leesen, Dierk		CDU Nübbel	
Reinig, Christine			

Es fehlen entschuldigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Raabe-Müske, Ditmar		BFN Nübbel	
Wenzel, Tim		BFN Nübbel	
Harms, Christoph		SPD Nübbel	

Es fehlen unentschuldigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen

Beschlussfähigkeit:

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 07/2024 der Sitzung am 24.06.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
hier: Sachstand durch Herrn Jubelt von BCS GmbH
7. Neubaugebiet Achterlang
hier: Sachstand durch Herrn Brockmann von Bauland SH
8. Verbreiterung der Gemeindestraße "An der Friedenseiche"
hier: Sachstand durch Bürgermeisterin Teske
9. Radweg Moholz
hier: Sachstand über die Durchführung
10. Antrag SPD
hier: Beratung offene Jugendarbeit
11. Inhaltsversicherung der gemeindlichen Liegenschaften
12. Beratung und Beschluss über den Umbau Elektrik und Wassertechnik im Freibad
13. Beratung und Beschluss über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges
14. Beratung und Beschluss über den Antrag der Kinderstube e. V. über Neugestaltung des Innenhofes
15. Beratung und Beschluss über den Antrag der Kinderstube e. V. über einen neuen Geräteschuppen
16. Beratung und Beschluss der Feuerfluchttreppe in der Schule
17. Beratung und Beschluss über die Instandhaltung der Gemeindestraße "Wittrehm"
18. Beratung und Beschluss über das Ökokonto der Gemeinde Nübbel
19. Beratung und Beschluss über den Antrag des Sport- und Spielverein Nübbel über die Übernahme der Kosten für die angeschafften Rasensprenger
20. Beratung und Beschluss über die Photovoltaik Liegenschaften
21. Beratung und Beschluss über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Nübbel am Betriebskostendefizit des Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde Fockbek in der Gemeinde Nübbel
22. Beratung und Beschluss über die Anschlussfinanzierung Kinderstube Nübbel - Betreibervertrag
23. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

- 24. Grundstücksangelegenheiten
- 25. Grundstücksangelegenheiten
- 26. Vertragsangelegenheiten
- 27. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

- 28. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Beschlussfähigkeit festgestellt – keine Anträge

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Einstimmig beschlossen – Top 24-27 nicht öffentlich

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

0

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 07/2024 der Sitzung am 24.06.2024

Beschluss:

Niederschrift 07/2024 aus der Sitzung am 24.6.24 genehmigt

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4. Einwohnerfragestunde

Hr. Rudolf Ehlers wendet sich mit folgenden Fragen an das Gremium:

A:

Ist es vorgeschrieben, an welcher Stelle die Einwohnerfragestunde in der Tagesordnung steht? Es wäre vorteilhaft, diesen Tagesordnungspunkt nach dem Bericht der Bürgermeisterin anzusetzen, um mögliche Rückfragen direkt an den Bericht anschließen zu können.

Bürgermeisterin Teske nimmt den Hinweis zur Kenntnis, lässt prüfen, ob die Einwohnerfragestunde versetzt werden kann und entscheidet dann.

Hinweis zur Geschäftsordnung der Gemeinde Nübbel: gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung findet die Einwohnerfragestunde zu Beginn einer jeden öffentlichen Sitzung statt. Sie ist auf 30 Minuten begrenzt. Sie ist in die Tagesordnung aufzunehmen.

B:

Gemeindevertreter Wenzel hat in diesem Jahr bereits dreimal an Sitzungen gefehlt, meines Wissens aus beruflichen Gründen. Hat er seinen Sitz bereits zur Verfügung gestellt? Falls nicht, stellt unentschuldigtes Fernbleiben von Sitzungen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Antwort: Es wurden bereits Gespräche mit Bürgermeisterin Teske und Hr. Wenzel geführt. Er fehlte stets entschuldigt.

C:

Thema Feuerwehr: In einem Schreiben an die Gemeindevertretung wurde die Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs mit dem Alter des aktuellen Fahrzeugs begründet. Im Protokoll des Finanzausschusses vom 23.09.2024 (TOP...) ist jedoch zu lesen, dass aufgrund schlechter Feldwege ein Allradfahrzeug erforderlich sei. Wo befinden sich diese derart schlechten Feldwege, und wäre es nicht sinnvoller, diese instand zu setzen, anstatt ein neues Fahrzeug anzuschaffen?

Die Anschaffung und die Begründung der Anschaffung eines neuen Feuerwehr Autos geht aus der Bedarfsplanung hervor

D:

Thema Straßenbau: Die Straße Wittrehm scheint aufgrund der hohen Belastung durch den Busverkehr sanierungsbedürftig zu sein. Der Kreis unterstützt die Beibehaltung der Busroute über Wittrehm und Birkenstraße. Wenn die Sanierung der Straße Wittrehm geplant wird, sollte die Ausbaubeitragssatzung überprüft werden. Falls eine Abschaffung der Satzung in Betracht gezogen wird, sollte dennoch bedacht werden, dass die Kartoffelstraat vor einer Satzungsänderung ausgebaut wird, um eine Gleichbehandlung der Anwohner hinsichtlich der Ausbaurkosten, des bisherigen Straßenausbaus, zu gewährleisten.

Wird vom Ausschuss geprüft

E:

In der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2024 wurde unter Ausschlussbeschlüsse beschlossen, dass die Bürgermeisterin mit der ARGE Netz Kontakt aufnehmen soll, um die Kosten für einen Fachplaner für eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Zukunft von Nübbel zu ermitteln. Warum wurde dieses Thema bislang weder im Finanzausschuss noch in der heutigen Gemeinderatssitzung weiter beraten? Wurde die ARGE Netz bisher noch nicht kontaktiert?

<p>TOP 9. Antrag AK Energie, hier: Antrag auf Beratung über die energetische Zukunft der Gemeinde Nübbel</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen Fachplaner zu beauftragen, der eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Zukunft Nübbels entwickeln soll.</p> <p>Ob eine entsprechende Haushaltsstelle im Haushalt 2024 bereits vorhanden ist, bleibt zu prüfen und ggfs. im Nachtrag 2024 umzusetzen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
---	---

Der Beschluss befindet sich in Umsetzung, die Arge Netz wird bei der Einholung von Angeboten berücksichtigt.

Desweiteren erklärt eine Bürgerin, das die geplante Broschüre der Gemeinde Nübbel nicht mehr zeitgemäß sei.

Andere Bürgerin : Auf dem Spielplatz ist es sehr heiß – kein Schatten vorhanden
Fr. Teske: muss in die Haushaltsberatung 2025

Wie soll die Versiegelung der Bikebahn gemacht werden – ist das schon beraten
Fr. Teske – muss mit MA des Bauhofes besprochen werden ggf. Fremdfirma

5. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Termine:

26.06.2024: Verwaltungsratssitzung der Entwicklungsagentur, hier wurde u.a. der Wirtschaftsplan 2024 vorgestellt, der im Ergebnis eine jederzeit ausreichende Liquidität darstellt.

Außerdem wurde Beschlüsse zur Digitalstrategie gefasst. Unter anderem die Überführung des Regionalportals in die Entwicklungsagentur aufgrund der Auflösung der Region Rendsburg GmbH.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Entwicklungsagentur zu finden.

26.06.2024: Jahreshauptversammlung der Aktiv Region Eider- und Kanalregion

26.06.2024: Teilnahme von Rainer Osthorst an der Generalversammlung der EVN

28.06.2024: Teilnahme an der Entlassungsfeier der Schüler der Bergschule in Fockbek

01.07.2024: Sitzung des Bau- Planungs-Umweltausschusses

02.07.2024: Vorstellungsgespräche zur Stellenausschreibung des weiteren Gemeindegewerkschafters zusammen mit Ramona Thiel und Kay Christiansen geführt.

Am 04.07.2024 fand ein Probearbeitstag mit dem favorisierten Bewerber statt. Daraufhin fand am 11.07.2024 ein Detailgespräch mit dem Bewerber in der Personalabteilung statt, bei dem die beiderseitige Zustimmung zum Arbeitsverhältnis zustande kam.

Seit dem 04.09.2024 ist Herr Rainer Hagge als dritter Angestellter der Gemeinde an drei Tagen in der Woche beim Bauhof angestellt.

Ich freue mich sehr, Herrn Hagge im Team willkommen zu heißen. Eine persönliche Vorstellung wird in dieser Runde noch folgen.

13.07.2024: Besuch der Veranstaltung Vogelschießen, durchgeführt vom Verein Aktiv für Kinder in Nübbel. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und Helfer. Die Kinder hatten einen großartigen Tag

15.07.2024: Arbeitsgespräch mit den Kooperationspartnern bzw – Vereinen und Herrn Jubelt, vom Planungsbüro, zur Ausstattung des Multifunktionsaales

17.07.2024: Dienstgespräch mit den Mitarbeiterinnen des Reinigungsteams

18.07.2024: Begehung des Freibades vor Eröffnung mit dem verantwortlichen Mitarbeiter des Kreises Rendsburg- Eckernförde

24.07.2024: Eröffnung des Freibades mit Badebetrieb bis zum 08.09.2024.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für den zusätzlichen Dienst zum Betrieb des Bades und natürlich an die DLRG Nübbel für die Wachdienste, um die Sicherheit unserer Badegäste zu gewährleisten und für die verschiedenen Veranstaltungen, die im Bad durchgeführt wurden.

Vom 29.07.2024 bis 16.08.2024 befand ich mich im Urlaub und wurde von Ramona Thiel vertreten. Vielen Dank an Ramona!

In dieser Zeit fand am 08.08.2024 der traditionelle Ferienspaß Hansa Park Fahrt organisiert und finanziert durch die Gemeinde statt. Ramona Thiel begleitete insgesamt 79 Teilnehmer, davon 55 Kinder. Die Veranstaltung wurde als sehr gut gelungen bezeichnet. Vielen Dank auch hier an Ramona.

21.08.2024: Vorbereitungs- und Arbeitsgespräch mit dem neuen Mitarbeiter des Bauhofes Herrn Hagge und Herrn Rohwer und Herrn Lorenz

27.08.2024: Vorbereitung und Teilnahme an der Einschulungsfeier der 1.Klässler aus Nübbel in der Bergschule Fockbek. Es wurden 15 ABC Schützen aus Nübbel feierlich eingeschult und im Anschluss mit dem Trecker nach Nübbel gebracht.

04.09.2024: Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes in Nübbel. Es ging hierbei um eine Anfrage eines Bürgers.

04.09.2024: Teilnahme an der Sitzung des Sozial- Kultur- und Schulausschusses.

05.09.2024: Teilnahme an der Amtsübung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes in Nübbel.

Es wurde ein Feuer im Dachstuhl der Schule simuliert, welches auf den Kindergarten übergegriffen hat. Das weitere Szenario war, dass 6 Kinder nicht evakuiert werden konnten. Die Übung umfasste somit das Löschen des Brandes, sowie das Auffinden und Retten der Kinder.

Diese Großübungen sind außerordentlich wichtig, um die Zusammenarbeit der verschiedenen Wehren und Rettungskräfte zu trainieren und optimieren. Es wird so realitätsnah wie möglich geübt.

Es wurde eine hervorragende EHRENAMTLICHE Leistung aller Beteiligten gezeigt.

Leider sind im zeitlichen Zusammenhang Rohrbrüche des Wassernetzes entstanden.

Bei deren Behebung ist bedauerlicherweise eine Gas- und Stromleitung beschädigt worden, die dazu führten, dass die Reparatur bis zum nächsten Nachmittag andauerte.

Ich entschuldige mich bei den betroffenen Anwohnern für die Unannehmlichkeiten und bitte darum von Vorwürfen gegen die Aktion der Feuerwehr abzusehen.

Unser Rohrnetz ist zum Teil noch Bestand aus 1973, Schäden sind aufgrund des Alters leider jederzeit möglich.

10.09.2024: Ortstermin mit Firma Baltic zur Sanierung der Filtertechnik im Freibad

11.09.2024: Teilnahme an der Sitzung des Bau- Planungs- Umweltausschusses

20.09.2024: Neugeborenen Begrüßung durch die Gemeinde in der Olen Kass.

Ich habe zusammen mit AfKiN und der örtlichen Tagesmutter Sassa Senin 5 Babys begrüßt. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen konnten insbesondere die Eltern sich näher kennenlernen.

23.09.2024: Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses

24.09.2024: Ortsfahrt mit Firma Pohl wegen schiefer Laternen. Ich habe mit dem Mitarbeiter alle Laternen gesichtet und es wurde eine Liste mit handlungsbedürftigen Laternen angefertigt. Zur Wiederherstellung des korrekten Standes werden Tiefbauarbeiten nötig, die ab der KW 46 durchgeführt werden können, da dann alle Monteure wieder von Montage zurückgekehrt sind. Ein definitiver Termin folgt.

In dem Zuge, wird die massiv schiefe Laterne zum Durchgang Friedhof Pastorat gerichtet und der Lampenkopf etwas verstellt, so dass auch hier wieder eine bessere Ausleuchtung gegeben sein wird.

Die Beauftragung einer zusätzlichen Laterne, wie einst im Bauausschuss beraten, ruht deshalb vorerst.

25.09.2024 Sitzung des Amtsausschusses, bei der ich von Katrin List vertreten wurde. Vielen Dank Katrin.

26.09.2024: Ortstermin mit Fa Baltic und Vertretern der Gemeinde, sowie der Bauverwaltung zur Sanierung der Technik zur Wasseraufbereitung im Freibad. Hier konnte ich leider nicht anwesend sein.

30.09.2024: Ortstermin zusammen mit Jenz Hinz, als stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses und der Bauverwaltung mit einem Grundstückseigentümer.

06.10.2024: Erntedankfest mit Grußworten von Ramona Thiel. Vielen Dank für die Vertretung.

08.10.2024: Arbeitsgespräch mit dem Büroleitenden Beamten des Amtes Fockbek und der zuständigen Mitarbeiterin der Gremienbetreuung zur zukünftigen Vorbereitung von Sitzungen der Gemeinde.

08.10.2024: Arbeitsgespräch mit der Kirchengemeinde und den Nachbargemeinden zum Volkstrauertag

21.10.2024: Arbeitssitzung mit der Gremienbetreuung des Amtes zur Vorbereitung der Sitzung

22.10.2024: Informationsveranstaltung für die Mitgliedskommunen der Entwicklungsagentur zur Neugestaltung der Organisationssatzung. An dieser Thematik wurde im Verwaltungsrat bereits lange beraten. Ich berichtete bereits.

Nun ist das Ergebnis der Zusammenarbeit vom Vorstand und einer Arbeitsgruppe aus der Runde der Bürgermeister zur neuen Organisationssatzung vorgestellt worden.

Primäres Ziel war es, die vorhandenen Kooperationsverträge der ursprünglichen Kooperation GEP und der jetzigen AöR Entwicklungsagentur in Einklang zu bringen.

Außerdem war es den Mitgliedern wichtig eine hauptamtliche Geschäftsführung einzusetzen.

Im Nachgang zu dieser Veranstaltung sollte jede/r Gemeindevertreter/in die Präsentation erhalten haben.

Im letzten Quartal soll diese neue Organisationssatzung von den Mitgliedskommunen beschlossen werden.

Vom 28.10.2024 bis 01.11.2024 befand ich mich im Urlaub und wurde von Ramona Thiel vertreten. Vielen Dank.

- Die Gemeinde Nübbel erhält über die, gemeinsam mit der Entwicklungsagentur beantragte, Wärmeplanung ein entsprechendes Konzept.

Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

Der Förderantrag wurde in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur mit der Stadt Büdelsdorf als Antragssteller gestellt. Ein Zuwendungsbescheid ist Mitte Oktober in voller Förderhöhe eingegangen. Da jedoch der Bewilligungszeitraum fehlerhaft war, musste ein Antrag auf Änderung gestellt werden. Dieser entsprechende Bescheid steht noch aus.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vorbereitet und können versendet werden.

- Der Beschluss einen Fachplaner für die Erstellung eines Klimakonzeptes für die Gemeinde zu erstellen ist in Bearbeitung. Bislang liegt mir das Angebot eines Konzeptes durch die Klimaschutzagentur vor, weitere Angebote bisher nicht. Ich werde mich zu gegebener Zeit mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe aus der Gemeindevertretung zum weiteren Vorgehen abstimmen.

- Die Aufarbeitung der Thematik Digitalpaktumsetzung in der Außenstelle der Bergschule in Nübbel ist in Bearbeitung und wird der Gemeindevertretung vorgelegt, sobald sie abgeschlossen ist.

- Die Ausschreibung zu den Activepanels für die Bergschule mit unserer Außenstelle musste zurückgenommen und neu angefertigt werden. Eine Umsetzung 2024 ist dennoch anvisiert.

- Derzeit befinden sich drei Unterkünfte für Geflüchtete in Nübbel. Momentan sind hier 28 Personen untergebracht und es stehen noch 22 Betten zur Verfügung.

- Isabell Franneck kann leider nicht mehr als Ansprechpartnerin für die Geflüchteten im Ort agieren. Wenn jemand ehrenamtlich helfen möchte, bitte ich um Kontaktaufnahme zu mir.

- Ich bitte die Einwohnerinnen und Einwohner keinen Müll widerrechtlich im Ort oder auch außerhalb zu entsorgen, Kleiderspenden nicht achtlos neben den vollen Sammelbehälter zu stellen, genauso Altglas, oder aber Grünabfall in Plastiktüten vorm Bauhof abzuladen.

Dies kommt leider vermehrt in letzter Zeit vor. Dankeschön.

- An dieser Stelle sende ich ein Dankeschön an das Bürgerforum Nübbel, das im Rahmen einer Mitmachaktion die Narzissen und Krokusblühstreifen mit weiteren Zwiebeln am Dorfeingang erweitert hat. Und ich danke der CDU Nübbel, die eine Fördersumme eingeworben hat für die Neuanschaffung eines Wipptieres für den Spielplatz Fliederweg.

Vielen Dank an die Gemeindevertretung für die angenehme Zusammenarbeit.

6. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal hier: Sachstand durch Herrn Jubelt von BCS GmbH

– Nachfrage an Frau Serena Friedrichs:

– Bericht in der Mappe –

Herr Jubelt von BCS berichtet zum aktuellen Sachstand. Der Bericht ist der Niederschrift beigelegt.

Die Gemeindevertretung bittet um Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung/Fördermittelmanagement:

Sollte es zu einer Überschreitung der Frist zur Abgabe der Verwendungsnachweise kommen, ist dann mit einer Kürzung der GAK Fördermittel zu rechnen? Falls Ja, in welcher Höhe? Können verantwortliche Firmen in einem solchen Fall in Regress genommen werden?

7. Neubaugebiet Achterlang hier: Sachstand durch Herrn Brockmann von Bauland SH

Sachstand:

Die Gemeindevertretung Nübbel hat am 18.03.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet „ westlich Achterlang, südlich Achterfeld, nördlich Sandkoppel und östlich vom Sportplatz gefasst.

Vorentwürfe zum B-Plan wurden in vorherigen Sitzungen bereits abgestimmt, auch in Anwesenheit von Anwohnern.

Der aktuelle Stand der Planung wird in dieser Sitzung von Herrn Brockmann von der Bauland Schleswig-Holstein Beteiligungs-GmbH vorgestellt und erläutert.

Zur nächsten Sitzung des Bau- Planungs- Umweltausschuss wird der Entwurf der Planurkunde zur Abstimmung vorgelegt, Der nächste Schritt des Verfahrens ist dann die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit.

Ergebnis: Die Gemeindevertretung Nübbel stimmt zu, mit den Ergebnissen der bisherigen Beratungen und der Vorentwürfe, die Planurkunde als Entwurf vorzubereiten und im Fachausschuss zu beraten.

**8. Verbreiterung der Gemeindestraße "An der Friedenseiche"
hier: Sachstand durch Bürgermeisterin Teske**

Information:

Es wurden bereits Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt. Es wurde eine Vereinbarung getroffen. Diese befindet sich nun in der Umsetzung. Sobald dies abgeschlossen ist, folgen weitere Beratungen im Fachausschuss.

**9. Radweg Moholz
hier: Sachstand über die Durchführung**

Sitzungsvorlage:

In der Sitzung des BPU-Ausschusses der Gemeinde Nübbel am 11.09.2024 wurde der Sachstand des Wirtschaftsweges „Moholz“ angesprochen.

Im Rahmen der FAG-Mittel für Fahrradwege sollte dieser Weg durch die Firma Rüchel-Plöhn gepflegt werden.

In der Sitzung wurde kommuniziert, dass dies bisher nicht erfolgt ist.

Die Verwaltung hat den Sachverhalt geprüft. Demnach konnte aufgrund der Wetterverhältnisse nicht der gesamte Weg gepflegt werden.

Die Firma hat entsprechend der durchgeführten Arbeiten nicht den kompletten beauftragten Betrag in Rechnung gestellt.

Der weitere Verlauf bedarf weiterer Absprachen.

Weiterhin wurde beschlossen, in diesem Zuge entsprechende Schilder aufzustellen. Art und Umfang der Schilder sind noch durch die Gemeinde Nübbel festzulegen, da bereits Schilder für die Ausweisung von Fahrradwegen aufgestellt sind.

Aktuell sind nach Rechnungsstellung für den Teil des gepflegten Weges noch 1.535,01 € der verwendbaren FAG-Mittel für die Gemeinde Nübbel übrig.

Ergebnisprotokoll:

Im Rahmen der FAG Mittel wurde entschieden, dass der Radweg hinter dem Reiterhof gepflegt wird.

Aufgrund der Wetterlage konnte es nicht vollumfänglich durchgeführt werden.

Am 5.11.24 ist Ortstermin mit Hr Hansen / Bauverwaltung um zu prüfen, welche Arbeiten noch offen sind.

10. Antrag SPD **hier: Beratung offene Jugendarbeit**

Ergebnisprotokoll:

Isabell Franneck stellt die Online Umfrage für die Jugendlichen vor.

Das kostenlose Umfragetool ist begrenzt auf 100 TN. Jedoch werden 105 Jugendliche angeschrieben. Die Gemeindevertretung ist sich sicher, dass nicht jeder Jugendliche teilnehmen wird, so dass das kostenlose Angebot umgesetzt wird.

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Änderungswünsche zur Umfrage

In Absprache mit Frau Teske, wird das Anschreiben versendet.

11. Inhaltsversicherung der gemeindlichen Liegenschaften

Sitzungsvorlage:

Der Finanzausschuss Nübbel bat die Verwaltung um Prüfung, ob in den gemeindlichen Liegenschaften das Inventar versichert ist. Dies wurde dem Finanzausschuss in seiner Sitzung am 23.09.2024 mitgeteilt.

Für folgende Liegenschaften der Gemeinde Nübbel besteht eine Inhaltsversicherung bei Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Sturm:

- Feuerwehr, Ole Kass, Bauhof (Versicherungssumme 78.000 Euro, davon 15.000 Euro für die Ole Kass und 13.000 Euro für den Bauhof)
- Kindergarten (Versicherungssumme 276.000 Euro)
- Schule (Versicherungssumme 171.400 Euro)
- Sporthalle (Versicherungssumme 205.000 Euro)

Die Verwaltung wurde gebeten anhand einer Übersicht näher zu erörtern was durch die Versicherung abgedeckt ist. Die Inhaltsversicherung besteht bei Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Sturm.

Nach Rücksprache bei der Provinzial Versicherung Fockbek wurden die Versicherungssummen seiner Zeit anhand von Schätzungen/damaligen Anschaffungswerten ermittelt. Unterlagen dazu bestehen nicht mehr.

Allerdings wurden die Versicherungssummen für den Kindergarten, die Schule und die Sporthalle im letzten Jahr anhand von pauschalen Erfahrungswerten durch die Provinzial entsprechend so angepasst, dass die Gemeinde Nübbel einen Unterversicherungsverzicht hat. Das bedeutet, dass die Provinzial im Schadenfall eine eventuelle Unterversicherung nicht berücksichtigt, die Versicherungssumme also vollständig zur Verfügung steht.

Für den Vertrag der Inhaltsversicherung Feuerwehr/Ole Kass/Bauhof ist nach Angaben der Provinzial keine pauschale Summenermittlung möglich. Eine Anpassung kann nur durch eine Inventur und Ermittlung der Wiederbeschaffungswerte erfolgen.

Ebenfalls wurde die Verwaltung gebeten insbesondere Angaben über die Schwimmbad-technik der Chlorgasanlage zu machen. Diese befindet sich im Filtergebäude und ist nach Rücksprache bei der Provinzial Versicherung Fockbek mit über die Gebäudeversicherung versichert.

Weiter wurde die Verwaltung gebeten, festzustellen, wie man die in der alten Schmiede ausgestellten Exponate versichern könnte. Dafür ist es erforderlich zu wissen, was für Gegenstände in der Schmiede gelagert bzw. ausgestellt werden und

was diese für einen ungefähren Wert haben. Die Provinzial Versicherung Fockbek hat dazu einen entsprechenden Risikofragebogen zur Wertermittlung zur Verfügung gestellt. Kay Christiansen hat sich diesem Fragebogen angenommen. Sobald dieser ausgefüllt vorliegt, kann die Provinzial Versicherung Fockbek der Gemeinde Nübbel ein entsprechendes Angebot unterbreiten

Ergebnisprotokoll:

Gemeinde Verwaltungsauftrag:

Provinzial hat Fragebögen erhalten – u.a. auch zum Spritzenhaus

Das Angebot der Provinzial muss abgewartet werden.

Info : Gebäude u Inhalt muss nach Neubau FW angepasst werden.

Verwaltungsaufwand: Vorbereitung Versicherungsschutz neues Multifunktionsgebäude . U. Inhaltsversicherung - muss nach Neuanschaffung angepasst werden, derzeit können die Zahlen einfach übernommen werden.

Weitere Info:

Der Kindergarten ist derzeit evtl. Doppelt Versichert – Es sollte ein Abgleich zwischen Kinderstube u. Gemeinde Nübbel über Versicherungsumfang Gebäude u. Inhalt gemacht werden.

Weitere Beratung durch den Finanzausschuss

12. Beratung und Beschluss über den Umbau Elektrik und Wassertechnik im Freibad

Sitzungsvorlage:

Die Elektrik des Freibades der Gemeinde Nübbel wurde instandgesetzt.

Nach den Sofortmaßnahmen zum Wiederherstellen eines sicheren Betriebes, wurde die Firma GDP beauftragt einen umfangreichen Umbau der Elektrik zu planen und ein Leistungsverzeichnis zu erstellen.

GDP hat der Verwaltung am 23.08.2024 eine Kostenschätzung zugesendet. Diese liegt der Beschlussvorlage als Anhang bei.

Ergebnisprotokoll:

Zur Instandsetzung der Wasseraufbereitung im Technikraum werden Investitionen i.H. von ca. 25.0000 EUR nötig. Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen würde ein Großteil der elektrischen Anlage im Technikraum obsolet.

Es herrscht allgemeines Einvernehmen unter den Mitgliedern der GV Nübbel, die Angebote der Fa. Baltic direkt zu beauftragen. Die Umsetzung ist zeitnah anzustreben, damit diese bis spätestens Ende März 2025 abgeschlossen ist.

Die Fa. GDP möge, in Absprache mit der Firma Baltic, eine belastbare Kostenschätzung f. die dann noch verbleibende elektrische Sanierung der Gesamtanlage Freibad / Sportlerheim zu erstellen. Diese sollte spätestens 1 Woche vor Sitzung der GV am 15.12.24 vorliegen und abschließend beraten und beschlossen werden

Beschluss nach Beratung.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die vorliegenden Angebote der Firma Baltic zu beauftragen. Die Umsetzung der angebotenen Maßnahmen hat bis spätestens März 2025 zu erfolgen. Weiter beschließt die Gemeindevertretung Nübbel, das Büro GDP mit der Erstellung einer Kostenschätzung für die Sanierung der Elektrik der Gesamtanlage Freibad/Sportlerheim zu beauftragen

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschluss über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges

Ergebnisprotokoll:

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr berichtet über den aktuellen internen Planungsstand. Derzeit steht noch nicht fest, welches Fahrzeug mit Fördermitteln angeschafft werden kann. Ebenso sind die Fördersummen unklar.

Des weiteren bedarf es eines neuen Feuerwehrbedarfplanes. Dieser soll in 2025 gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen erarbeitet werden. Die Wehrführung lädt die Gemeindevertretung zu gegebener Zeit ein.

14. Beratung und Beschluss über den Antrag der Kinderstube e. V. über Neugestaltung des Innenhofes

Sitzungsvorlage:

Der Vorstand der Kinderstube e.V. führt mit Schreiben vom 19.06.2024 die Pläne zur Herstellung einer Rennbahn für Kinder im Zuge der Umgestaltung aus.

Um den Innenhof entsprechend umgestalten zu können, wird um Genehmigung gebeten, die sich dort befindliche Hecke zu entfernen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass entsprechend des Naturschutzgesetzes die Hecke nur im Zeitraum vom 01.10.2024 bis 28.02.2025 entfernt werden darf.

Ergebnisprotokoll:

Beschluss:

Die GV beschließt die Zustimmung

Unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheides oder die Finanzierung steht – Entfernung nur im gesetzten Bereich – außerdem ist eine angemessene Ausgleichspflanzung erforderlich

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

15. Beratung und Beschluss über den Antrag der Kinderstube e. V. über einen neuen Geräteschuppen

Sitzungsvorlage:

Der Kindergarten der Gemeinde Nübbel benötigt einen neuen Geräteschuppen, da die zwei vorhandenen Schuppen abgängig sind.

Der neue Schuppen soll die beiden alten ersetzen und ist so groß (ca. 4,50 m Breite x 6,00 m Länge), dass nur eine Sonderanfertigung infrage kommt.

Es wurden bereits bei zwei ortsansässigen Firmen Kostenschätzungen eingeholt. Diese sind aber mittlerweile veraltet und nur bedingt aussagekräftig.

Laut der Kostenschätzungen wird für den Neubau mit Kosten in Höhe von etwa 17.000,00 € Brutto gerechnet werden können. In der Kalkulation wurde der Abriss und die Entsorgung der alten Schuppen nicht berücksichtigt. Hierfür fallen weitere Kosten an.

Des Weiteren gilt es zu beachten, dass aufgrund der Größe des Schuppens eine Baugenehmigung gestellt werden und ein Standsicherheitsnachweis (ca. 1.500,00 € Brutto) vorhanden sein muss.

Ergebnisprotokoll:

Derzeit wird noch kein Beschluss gefasst – es ist jedoch ein Ortstermin am 12.11.24 um 15 Uhr anberaumt um den genauen Bedarf zu erfassen – damit in der nächsten GV Sitzung ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

16. Beratung und Beschluss der Feuerfluchttreppe in der Schule

Sitzungsvorlage:

uf Hinweis eines Elternteils wurden mehrere Schadstellen an der Fluchttreppe der Schule Nübbel festgestellt. Aufgrund dessen wurden verschiedene Firmen mit der Betrachtung der Treppe beauftragt. Hierzu gab es verschiedene Sichtweisen.

Sichtweise 1 von Firma A:

Gesamte Treppe entspricht nicht der Regeln der Technik und ist nicht mehr DIN-konform. (genaue Stellungnahme ist dem Schreiben der Schlosserei zu entnehmen. Firma A würde den Neubau der Treppe für 35.640,50 € brutto durchführen.

Sichtweise 2 von Firma B:

Ähnlicher Hinweis wie Firma A, jedoch auf ausdrücklichen Wunsch würde eine Instandsetzung ohne Garantieübernahme durchgeführt werden. Bei Firma B würde die Instandsetzung 1.868,30 € brutto kosten.

Sichtweise 3 von Firma C:

Keine Bezugnahme auf Regeln der Technik, Reparatur möglich. Bei Firma C kostet die Instandsetzung 1.322,14 € brutto.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass die Fluchttreppe nicht ausschließlich zu diesem Zweck genutzt wird, da sie freizugänglich ist.

Aus diesem Grund ist eine einfache Reparatur aus Verwaltungssicht nicht ausreichend.

Ergebnisprotokoll:

Beschluss:

Die GV beschließt, ein Schild anzubringen „Benutzung nur im Brandfall“ und im weiteren den wirtschaftlichsten Anbieter mit der kostengünstigsten angebotenen Reparatur zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

17. Beratung und Beschluss über die Instandhaltung der Gemeindestraße "Wittrehm"

Sitzungsvorlage:

In der Gemeindevertreterversammlung Nübbel wurde am 24.06.2024 beschlossen, dass für die Straße „Wittrehm“ eine Tragfähigkeitsmessung erfolgen soll. Hierzu wurde das Planungsbüro aufgefordert, Angebote für eine Bohrkernentnahme einzuholen.

Die Ergebnisse des Gutachtens zeigen, dass der vorhandene Asphalt seine Lebensdauer überschritten hat. Die Werte sind sehr schlecht. In Verbindung mit der Dicke des vorgefundenen Asphaltaufbaus (11,1 bis 13 cm) und der darunterliegenden Schicht aus Kies-Sand (13 bis 18,9 cm) kann keine Prognose mehr abgegeben werden, wenn die Variante 1 gewünscht wird, wie lange die Sanierung ohne Schäden halten wird.

Aber 10 Jahre mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht mehr, selbst bei einer Reduzierung des Schwerlastverkehrs (Bus, LKW'S und landwirtschaftliche Maschinen).

Der Asphalt ist zu alt, zu dünn und die ungebundene Schicht aus Kies-Sand ist ebenfalls nicht ausreichend nach den heutigen Regelwerken. Vor 30 Jahren war dies aber völlig ausreichend.

Laut Planungsbüro sollte trotz alledem im Wittrehm eine Sanierung stattfinden, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet wird, auch wenn Schäden relativ kurzfristig wieder auftreten können.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.09.2024 dafür ausgesprochen, eine 3,5 t-Beschränkung zu beantragen, sofern für die dort durchführende Buslinie eine Alternativroute vereinbart wurde.

In diesem Zuge sind lediglich die notwendigen Sofortmaßnahmen an der Straße durchzuführen.

Im Herbst 2025 soll dann überprüft werden, wie sich der Straßenzustand darstellt.

Anmerkung FD 2 zum ÖPNV:

Die Möglichkeit der alternativen Routenführung (ohne die Haltestellen Wittrehm und Birkenstraße) ist noch in Klärung durch den ÖPNV.

Bisher liegt seitens des Fachdienstes Regionalentwicklung und Mobilität des Kreises Rendsburg-Eckernförde lediglich die Aussage vor, dass es seitens des Verkehrsunternehmens grundsätzlich kein Problem darstellt, über die Schule zu wenden und dass der vorgeschlagenen Fahrtweg (Dorfstraße - Achterlang - Achterfeld – Schule, dort wenden auf dem Schulparkplatz) für den Zeitraum der Baumaßnahme und Sperrung als sinnvoll erachtet wird. In dieser Zeit sei demnach ein Wegfall der Haltestellen Wittrehm und Birkenstraße vertretbar.

Regulär sollte der Fahrtweg laut Mitteilung des Kreises wie heute erhalten bleiben. Die Haltestelle Wittrehm wird zwar selten genutzt, aber in der Birkenstraße gibt es wohl tatsächlich ein paar Ein- und Aussteiger.

Mit E-Mail vom 29.10.2024 äußerte sich der Kreis Rendsburg-Eckernförde wie folgt:

„Unserer Einschätzung nach sollte der Fahrtweg wie ursprünglich erhalten bleiben. An den Haltestellen „Wittrehm“ und „Birkenstraße“ gibt es zumindest einige Ein-/Aussteiger und die Erschließung des Wohngebietes mit dem ÖPNV würde sich ansonsten verschlechtern. Insofern würden wir es begrüßen, wenn die Straße Wittrehm weiterhin vom ÖPNV genutzt werden könnte.

Sofern eine Nutzung der Straße Wittrehm nicht mehr gewünscht sei wäre zumindest sicherzustellen, dass eine dauerhafte Wendemöglichkeit über den Schulparkplatz gegeben ist.“

Ergebnisprotokoll:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die Varianten 1 und 2 zum Ausbau der Straße „Wittrehm“ zurückzustellen. Es ist eine 3,5t-Beschränkung für diesen Bereich zu beantragen, sofern eine Alternativ-Route für die dort durchführende Buslinie vereinbart werden kann

Hierbei sollen die Haltestelle Wittrehm entfallen.

Die notwendigen Sofortmaßnahmen für die Straße sind zu beauftragen und im Weiteren den Empfehlungen des Bauausschusses gefolgt werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

18. Beratung und Beschluss über das Ökokonto der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Mit Schreiben vom 21.06.2024 hat Frau Vollmer von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde den Anerkennungsbescheid (siehe Anlage) für das Ökokonto auf der Fläche, Flurstück 78 der Flur 10, Gemarkung Nübbel zugunsten des Naturschutzes zugesandt.

Folgende Aufwertungsmaßnahmen sind laut Bescheid auf der Fläche zu entwickeln:

Es wird auf dem Feuchtgrünland zur weiteren Aushagerung und Förderung von arten- und strukturreichem Dauergrünland künftig eine extensive Pflegenutzung mit einer Beweidungsdichte von maximal 1,5 Rind/ha durchgeführt. Wenn eine Beweidung mit Tieren stattfindet, ist die Fläche entsprechend mit Weideeinzäunung einzuzäunen.

ALTERNATIV kann ab dem 01. Juli eines Jahres eine Pflegemahd erfolgen, das Mahdgut ist abzufahren.

Auf der zu extensivierenden Fläche ist es nicht zulässig, Dünger auszubringen, Pflanzenschutzmittel einzusetzen oder nach dem 15.03. eines Jahres eine Bodenbearbeitung vorzunehmen.

Es ist eine Blänke von rd. 500 qm Wasserfläche herzustellen, Der Aushub ist abzufahren oder kann als schmale Verwaltung gestaltet werden.

Eine Ortsbesichtigung der Fläche hat ergeben, dass die Vegetation sich bereits artenreich entwickelt hat. Daher ist zunächst vorgesehen auf umfangreiche Gestaltungsmaßnahmen zu verzichten.

Das Flurstück ist dauerhaft durch eine Grunddienstbarkeit für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu sichern.

Eine Eintragung der Grunddienstbarkeit zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege wurde bereits seitens der Verwaltung veranlasst.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Ökofläche vorzugsweise beweidet wird. Steht kein Interessent mit einem mobilen Zaun zur Verfügung, wird die Mahd durchgeführt. Weiterhin wird beschlossen, die Blänke herzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Herstellung durch eine Fachfirma hergestellt werden muss. Alternativ würde die Herstellung durch ortsansässige Fachleute erfolgen.

Ergebnisprotokoll:**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Ökofläche vorzugsweise beweidet wird. Steht kein Interessent mit einem mobilen Zaun zur Verfügung, wird die Mahd durchgeführt.

Weiterhin wird beschlossen, die Blänke herzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Herstellung durch eine Fachfirma hergestellt werden muss. Ist dies der Fall wird die Verwaltung beauftragt Angebote einzuholen und zu beauftragen. Alternativ würde die Herstellung durch ortsansässige Fachleute erfolgen.

Die Haushaltsmittel müssen im Nachtragshaushalt 2024 bereitgestellt werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

19. Beratung und Beschluss über den Antrag des Sport- und Spielverein Nübbel über die Übernahme der Kosten für die angeschafften Rasensprenger

Sitzungsvorlage:

Die vorhandenen Rasensprenger auf dem Sportplatz waren in einem nicht mehr guten Zustand. Eine Reparatur war aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr angebracht. Der Sport- und Spielverein Nübbel hat sich entschieden, neue Rasensprenger anzuschaffen, um eine Bewässerung des Sportplatzes zu gewährleisten. Der SSV Nübbel hat einen Antrag an die Gemeinde Nübbel gestellt, die ausgelegten Kosten in Höhe von 2.757,55 € für die Rasensprenger und Zubehör zu übernehmen.

Ergebnisprotokoll:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die ausgelegten Kosten in Höhe von 2.757,55 € für die Rasensprenger und Zubehör des Sport- und Spielverein Nübbel zu übernehmen.

Haushaltsmittel müssen über den Nachtrag 2024 bereitgestellt werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

20. Beratung und Beschluss über die Photovoltaik Liegenschaften

Sitzungsvorlage:

Die Klimaschutzagentur hat für die angehörigen Gemeinden eine Beurteilung der Möglichkeiten zur Nutzung von Photovoltaik auf den Liegenschaften vorgenommen und in einem Bericht vorgestellt. Der Bericht liegt der Beschlussvorlage bei.

Ergebnisprotokoll Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Potentialanalyse sämtliche Gebäude geprüft wurden, jedoch nicht, ob noch etwas am Bau verändert werden muss, um die Tragfähigkeit zu gewährleisten.

Es wurde sich in der Vorlage daher auf drei Gebäude beschränkt, wo statisch vorerst keine Probleme zu erwarten sind.

Auf der Sporthalle wäre es an der Ost- und Westausrichtung möglich. Für den Rest des Daches sind laut eines Statikers keine Zusatzlasten vorgesehen.

Beim Kitaneubau wurde eine Dachbegrünung bzw. Solaranlage bereits eingeplant. Mit der Südausrichtung wäre eine Installation dort sinnvoll.

Am Schwimmbad liegt keine Statik vor, da aber sämtliche Bauten dort relativ neu sind, kann dort ein entsprechendes Angebot eingeholt werden.

Ebenfalls wird überlegt, da sämtliche Liegenschaften der Gemeinde nah beieinander liegen, ob eine Zentralspeicherung für eine effizientere Nutzung sinnvoll wäre. WB Pitsch sagt zu, sich Gedanken diesbezüglich zu machen.

Ergebnisprotokoll:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Klimaschutzagentur mit der Einholung von Angeboten für die Liegenschaften

- Kita (8 KWp)

- Schwimmbad (20 KWp mit Speicher 10 KWh)

zu beauftragen, sowie die Förderungsmöglichkeiten zu überprüfen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

21. Beratung und Beschluss über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Nübbel am Betriebskostendefizit des Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde Fockbek in der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Nübbel hat in seiner Sitzung am 23.09.2024 zur Kostenbeteiligung folgenden Beschluss gefasst:

Bürgermeisterin Teske wird gebeten zunächst einen Gesprächstermin mit den Bürgermeistern der Gemeinden Alt Duvenstedt und Fockbek zu vereinbaren.

Im Anschluss wird vorgeschlagen, nach Freigabe durch Frau Teske, ein Gespräch des Finanzausschusses mit der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis und der Verwaltung zu vereinbaren.

Dies hat noch zu erfolgen.

Ergebnisprotokoll:

Die Vertreterinnen der Kirchengemeinde Frau Pastorin Ente und Frau Grimm- Heines erläutern ihren Antrag zur Beteiligung am Betriebskostendefizit und dessen Dringlichkeit.

Bürgermeisterin Teske sichert den Vertreterinnen der Kirchengemeinde zu, dass die Gemeinde Nübbel gewillt ist, eine Einigung herbeizuführen. Aufgrund der geforderten Höhe der Defizitbeteiligung muss der Sachverhalt allerdings gewissenhaft und verständlich für die Entscheidungsfindung der Gemeindevertretung aufbereitet sein.

Bürgermeisterin Teske erklärt, dass mit der Gemeinde Fockbek bereits ein kurzes Gespräch zum Thema geführt wurde. Aufgrund dessen empfiehlt sie der Gemeindevertretung die vorgelegten Unterlagen nochmals auf Plausibilität zu prüfen. Da dies insbesondere bei den Jahresrechnungen für ehrenamtliche Gemeindevertretungen schwer zu leisten ist, sollte auf Fachexpertise zurück gegriffen werden.

Erst wenn eine fachliche, externe Bewertung der Zahlenwerke, sowie des Vertragsentwurfes vorliegt, kann die Gemeindevertretung erneut beraten

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

22. Beratung und Beschluss über die Anschlussfinanzierung Kinderstube Nübbel - Betreibervertrag

Sitzungsvorlage:

Die Finanzierungsvereinbarung mit der Kinderstube Nübbel e.V. läuft zum Ende des Jahres aus. In der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Nübbel vom 23.09.2024 wurde ein Betreibervertrag vorgelegt, in dem die Fördergelder des Landes in voller Höhe an die Kinderstube Nübbel e.V. gezahlt werden. Die Kinderstube Nübbel ist dann im Rahmen der Qualitätsstandards des Kita Gesetzes verpflichtet selbstständig mit den vorhandenen Mitteln auskommen.

Der Finanzausschuss bat die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, das bisherige Modell beizubehalten.

Nach Rücksprache mit Vertretern von anderen Gemeinden und Vertretern des Kreises Rendsburg-Eckernförde besteht die Möglichkeit, die bestehende Finanzierungsvereinbarung zunächst für ein Jahr zu verlängern, und damit die Auswirkungen des neuen Kita Gesetzes, welches erst im Dezember beschlossen werden soll, besser abschätzen zu können. Die Verwaltung hat die erforderliche Änderungsvereinbarung erstellt und beigefügt. Die Finanzierung der Kinderstube Nübbel e.V. ist dann zunächst für ein weiteres Jahr gesichert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Änderungsvereinbarung mit der Kinderstube Nübbel e.V. zu treffen und somit die jetzige Finanzierungsvereinbarung um ein Jahr zu verlängern. Die Gemeindevertretung bittet die Bürgermeisterin die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

23. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

Zu den Bäumen an der Schule im Niedrigseilgarten

Hier müssen die Seile um die Bäume gelockert werden, da die Bäume so nicht mehr weiterwachsen können

Nübbel hatte Besuch von FA.Sunfarming

Evtl. wäre das für Nübbel interessant – hier muss eine Entscheidung ob es überhaupt interessant ist für Nübbel getroffen werden.

Im nächsten Bauausschuss soll das alte Spritzenhaus als Tagespunkt mit aufgenommen werden

Aufgrund des desolaten Zustand muss das nun zügig abgearbeitet werden.

Tagesordnung Bauausschuss soll entsprechend geändert werden.

28. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Ergebnisprotokoll: Es erfolgt die Bekanntgabe, dass für die nichtöffentlichen Sitzungspunkte Beschlüsse gefasst wurden.

Niederschrift Nr. 09/2024

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 16.12.2024 im Gemeindehaus Ole Kass, Dorfstraße 51, 24809 Nübbel.

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

davon anwesend: 15

Unterbrechungen:

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Brommann, Bernd

Anwesend stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	1. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Osthorst, Rainer	2. stellv. Bürgermeister	BFN Nübbel	
Osthorst, Mira Paula		BFN Nübbel	
Raabe-Müske, Ditmar		BFN Nübbel	
Rohr, Thomas		BFN Nübbel	
Rose, Dominik		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Harder, Henning		CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Harms, Christoph		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Christiansen, Kay		KWG Nübbel	
Rohr, Sibylle		BFN Nübbel	

Nicht stimmberechtigt:

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Sebastian			
Brommann, Bernd	Büroleitender Beamter		

Beschlussfähigkeit:

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2024 der Sitzung am 04.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Beschluss über die Abberufung eines Mitgliedes, Verpflichtung des neuen Mitgliedes und Umbesetzung von Ausschüssen
7. Entlassung des Gemeindeführers der Gemeinde Nübbel
8. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
hier: Sachstand
9. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl
10. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Organisationsatzung
11. Beratung und Beschluss über den Antrag des Aktiv für Kinder in Nübbel e. V. auf Betreuungsgeld für das Schuljahr 2024/2025
12. Beratung und Beschluss der Reparaturbedürftigkeit der innerörtlichen Straßen mit Priorisierung
13. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Elektrik Schwimmbad, Sportlerheim und Chemielager
14. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Elektrik Schule und Kindergarten
15. Beratung und Beschlussfassung für Antrag an die Aktiv Region Eiderkanal
hier: Projektförderung Regionalbudget 2025 - Sanierung Sprüttenhuus
16. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Nübbel
17. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2023 der Gemeinde Nübbel
18. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2023 der Gemeinde Nübbel
19. Beratung und Beschluss über die Neuaufteilung des Eigenkapitals der Gemeinde Nübbel zum 01.01.2024
20. Beratung und Beschluss über den Nachtragshaushalt 2024 der Gemeinde Nübbel
21. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2025 der Gemeinde Nübbel
22. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

- 23. Grundstücksangelegenheiten
- 24. Personalangelegenheiten

öffentlich

- 25. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Teske eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder gegeben ist.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung; Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung

Ergebnisprotokoll:

Die Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 23 um eine weitere Bauvoranfrage (Unterlagen liegen im Ratsinformationssystem vor) zu erweitern. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende beantragt weiter, die Tagesordnungspunkte 23 und 24 nichtöffentlich zu beraten und die Tagesordnung insgesamt festzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 23 um eine weitere Bauvoranfrage zu erweitern, die Tagesordnungspunkte 23 und 24 nichtöffentlich zu beraten und die Tagesordnung insgesamt festzustellen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2024 der Sitzung am 04.11.2024

Ergebnisprotokoll:

Gegen die Niederschrift Nr. 08/2024 der Sitzung am 04.11.2024 werden keine Einwände erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Herr Rudolf Ehlers nimmt Bezug auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, in der er u. a. die Frage nach der Möglichkeit der Verschiebung der Einwohnerfragestunde nach den Bericht der Bürgermeisterin gestellt hatte, benennt die Paragraphen 14 und 46 der Geschäftsordnung und bittet nochmals um Beantwortung und um Erläuterung des Zusammenhanges.

Die Vorsitzende verweist auf § 11 der Geschäftsordnung, der Protokollführer sagt eine Stellungnahme der Verwaltung im Rahmen des Protokolls zu.

Anmerkungen der Verwaltung:

Die Gemeindeordnung legt in § 16c Abs. 1 fest, dass die Gemeindevertretung bei öffentlichen Sitzungen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit einräumen muss, Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Nach Absatz 4 dieses Paragraphen regelt das Nähere die Geschäftsordnung.

Die Gemeindevertretung hat die aktuelle Geschäftsordnung am 25.9.2023 beschlossen, Regelungen zur Einwohnerfragestunde finden sich unter § 11.

Die Einwohnerfragestunde findet somit unter einem besonderen Tagesordnungspunkt statt und muss von den Beratungen mit dem Ziel der Willensbildung der Gemeindevertretung getrennt werden, d. h., sie ist zwar Teil der Sitzung, darf aber nicht in die Phase der Willensbildung eingreifen. Das wäre z. B. der Fall, wenn Einwohner in der Entscheidungsphase der Gemeindevertretung das Recht erhielten, ihre Auffassung darzulegen.

Nach herrschender Kommentarmeinung (so z. B. in Dehn/Wolf, Gemeindeordnung Schleswig-Holstein, § 16 c, zu Abs. 1 Ziffer 7) wird die Durchführung der Einwohnerfragestunde zu Beginn der Sitzung empfohlen. Dennoch kann die Gemeindevertretung durch Beschlussfassung zur Geschäftsordnung eine andere Position festlegen.

Der von Herrn Ehlers zitierte § 14 der Geschäftsordnung bezieht sich nicht auf Einwohnerfragen, sondern auf Fragen der Gemeindevertreter/innen. Hier ist anzumerken, dass es in den Tagesordnungen der Gemeindevertretung bislang an dem nach § 14 Abs. 2 der Geschäftsordnung vorgesehenen Tagesordnungspunkt mangelte.

Bei dem weiter von Herrn Ehlers zitierten § 46 der Geschäftsordnung handelt es sich um die Möglichkeit der ausnahmsweisen Beschlussfassung. Ein Regelfall für die Verlagerung des Tagesordnungspunktes Einwohnerfragestunde kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Herr Rudolf Ehlers nimmt nochmals Bezug auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, in der er nach den schlechten Wirtschaftswegen, die ursächlich für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges sein sollen, gefragt hatte und bitte nochmals um Beantwortung.

Die Vorsitzende erläutert, dass die Erforderlichkeit der Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges nach Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes beraten und entschieden werden wird.

Herr Rudolf Ehlers zitiert die Geschäftsordnung insoweit, als das Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb von 30 Tagen zu erstellen ist und fragt an, ob die Umsetzung der Beschlüsse bis zur Erstellung des Protokolls ruht. Der Protokollführer erläutert, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung am Folgetag innerhalb der Verwaltung schriftlich mitgeteilt werden, sodass unverzüglich mit der Beschlussumsetzung begonnen werden kann.

Herr Rudolf Ehlers nimmt nochmals Bezug auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, in der er eine Frage zur Beteiligung der ARGE Netz im Rahmen der Beauftragung eines Fachplaners zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur energetischen Zukunft Nübbels gestellt hatte und bittet nochmals um Auskunft.

Die Vorsitzende berichtet über den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit.

Herr Rudolf Ehlers nimmt Bezug auf den Jahresabschluss 2023. Dort ist die Errichtung des Multifunktionsgebäudes explizit benannt und mit einem Betrag dargestellt worden. Er bittet um Auskunft, warum das Multifunktionsgebäude im Haushalt 2024 und 2025 als solches nicht benannt wurde.

Die Vorsitzende sagt eine Stellungnahme und eine Aufschlüsselung der Beträge durch Herrn Witter bis zu nächsten Sitzung zu.

Frau Alida Ehlers nimmt Bezug auf die Sanierung des Ehrenmals, die mit einem Betrag von 5.000,00 € im Haushaltsplan eingestellt ist und bietet an, sich an der Gestaltung zu beteiligen und Vorschläge bereitzustellen.

Die Vorsitzende nimmt das Angebot gern an.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

5. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Teske gibt folgenden Bericht ab:

Termine:

05.11.2024:

Ortstermin zur Ausführung von Arbeiten am Wirtschaftsweg Moholzer Weg. Leider musste festgestellt werden, dass es eine Falschauffassung der Straßen- bzw. Wegebezeichnung gab und daher nicht der Weg eine Sanierung erfahren hat, zu dem ursprünglich beraten wurde. FAG- Mittel zur Sanierung des nun bearbeiteten Weges wurden jedoch ausgezahlt und sind auch hierfür auch einzusetzen gewesen.

11.11.2024:

Ortstermin zu Grundstücksangelegenheiten in der Dorfstraße zusammen mit Bauverwaltung und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses Jens Hinz

11.11.2024:

Gespräch mit Wehrführung und Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

12.11.2024:

Ortstermin zum Antrag der Kinderstube Nübbel für die Neuherstellung von Schuppen, die Kinderstube liefert diesbezüglich neue Informationen. Weitere Beratung dazu folgen dann.

12.11.2024:

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft Mitteleider

13.11.24:

Gespräch auf Bitte einer Bewohnerin der Flüchtlingsunterkunft An de Eider zusammen mit Gemeindevertreter Dominik Rose.

13.11.2024:

Teilnahme am Sozial, - Kultur,- und Schulausschuss

14.11.2024:

Arbeitstermin zur Energieberatung in der kleinen Turnhalle zusammen mit Auftragnehmer und Vorsitzenden des Bauausschusses Rainer Osthorst.

15.11.2024:

Arbeitsgespräch zur Winterdiensteinteilung mit den Bauhofmitarbeitern

15.11.2024:

Laterne laufen der Gemeinde und Freiwilligen Feuerwehr Nübbel. Herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und des Musikzuges, sowie an die Elternvertreterinnen der Grundschule Nübbel für die Organisation und Durchführung.

16.11.2024:

Einladung zum Angelfest des ASV Pruppenkieker gefolgt und Grußworte der Gemeinde ausgerichtet.

17.11.2024:

Volkstrauertag mit Gottesdienstteilnahme und Kranzniederlegung am Ehrenmal. Vielen Dank auch an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikzuges für die Begleitung.

22.11.2024:

Arbeitstermin mit Verwaltungsmitarbeiter Herr Witter und Vorsitzender des Finanzausschusses Mira Osthorst zum Haushalt der Gemeinde 2025

26.11.2024:

Abnahme nach der Gewährleistung Zuwegung Eiderbrücke mit Firma Fuldt, Büro Urban und dem Vorsitzenden des Bauausschusses Rainer Osthorst in Vertretung meiner Person. Es wurden leichte Mängel festgestellt, die zwischenzeitlich bereits beseitigt wurden.

29.11.2024:

Ortstermin Sprüttenhuus mit Fachhandwerker, dem Vorsitzenden des Bauausschusses Rainer Osthorst und Vorsitzenden des SHHB, Wolfram Gröschler.

29.11.2024:

Ortstermin Schule mit dem beauftragten Ausstatter der digitalen Tafeln und Verwaltungsmitarbeitern. In den Weihnachtsferien werden die alten Tafeln in drei Klassenräumen demontiert und die neuen digitalen Tafeln montiert.

29.11.2024:

Teilnahme an der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes in Erfd. Im Rahmen dieser Sitzung mussten die Verbandsmitglieder leider über eine Gebührenerhöhung beraten und beschließen. Aufgrund enorm gestiegener Baukosten im Bereich Rohrleitungssanierung und -reparatur, sowie eines, für die nötige Liquidität, ausgeglichenen Haushaltes 2025, haben sich die Verbandsmitglieder für die Erhöhung der Gebühren ab 2025 ausgesprochen.

29.11.2024:

Teilnahme am Amtspokalschießen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Fockbek in Rickert.

02.12.2024:

Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses des Abwasserzweckverbandes

02.12.2024:

Teilnahme am Finanzausschuss.

03.12.2024:

Arbeitstermin mit der Gremienbetreuung in der Verwaltung zur Vorbereitung der heutigen Sitzung.

04.12.2024:

Leitung des Hauptausschusses des Amtes Fockbek. Es wurde u.a. eine Haushaltsatzung 2025 empfohlen, die einen geringeren Jahresüberschuss als 2024 ausweist. Dies liegt zum einen an Unterhaltungskosten für die Unterbringungen von Geflüchteten und den Planungs- und Gutachterkosten für die Sanierung bzw. Teilneubau des Rathauses in Fockbek.

06.12.2024:

Teilnahme am Winterdienstgrillen der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

09.12.2024:

Teilnahme an der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes zusammen mit Gemeindevertreter Jens Hinz. In dieser Sitzung wurde die knappe Liquidität des Abwasserzweckverbandes dargelegt. Diese liegt auch hier u.a. an den stark gestiegenen Bau- und Unterhaltungskosten, sowie einer Fehleinschätzung bei der bisher geschätzten Verbrauchsdaten. Die Haushalte haben deutlich weniger Wasser verbraucht, als angenommen. Die Verbandsmitglieder diskutierten angeregt über die Empfehlung der Amtsverwaltung Westerrönfeld, die Gebühren zu erhöhen. Schlussendlich hat sich die Mehrheit der Verbandsmitglieder für eine moderate, statt deutliche Erhöhung ausgesprochen und empfohlen bei den nächsten Haushaltsberatungen erneut zu prüfen.

11.12.2024:

Teilnahme an der Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur. Es wurde u. a. der Wirtschaftsplan für 2025 beraten und beschlossen, der entsprechend der neuen Organisationssatzung nun die Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers ausweist. Weiter wurde über den aktuellen Stand der gemeinsamen Wärmeplanung berichtet: der Förderbescheid liegt vor, Bewilligungszeitraum bis Ende 2025. Ausschreibung ist erfolgt. Mit Ende der Wärmeplanung wird jede Mitgliedskommune ein eigenes Konzept mit Empfehlungen erhalten, über die dann beraten und beschlossen wird.

Zum Antrag des Arbeitskreises Energie eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Zukunft Nübbels anzufertigen, kann ich berichten, dass der Beschluss in Ausführung ist, ich bereits ein Gespräch mit einem Anbieter geführt habe und dieser aufgrund dessen auch ein Angebot vorgelegt hat. Weitere Angebote liegen mir derzeit nicht vor. Sobald eine Entscheidung zu treffen ist, werde ich mit den Fraktionssprechern in Kontakt treten um einen Auftrag zu vergeben.

Ich danke der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Wünsche ihnen und allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen Kenntnis, ergänzende Fragen werden nicht gestellt.

6. Beschluss über die Abberufung eines Mitgliedes, Verpflichtung des neuen Mitgliedes und Umbesetzung von Ausschüssen

Sitzungsvorlage:

Herr Tim Wenzel hat am 28.11.2024 aus persönlichen Gründen auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung verzichtet. Als nachrückendes Mitglied wurde Frau Sibylle Rohr festgestellt, die von der Vorsitzenden durch Handschlag als neue Gemeindevertreterin verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt wird. Hierdurch sind in der Folge Umbesetzungen in Fachausschüssen vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

1. im Finanzausschuss wird die BFN-Partei nun wie folgt als Pool vertreten:
Rainer Osthorst und Sibylle Rohr.
2. Im Sozial-, Kultur- und Schullausschuss wird Herr Sebastian Teske als neues Mitglied berufen. Die BFN-Partei wird dann wie folgt als Pool vertreten:
Thomas Rohr; Mira Osthorst und Ditmar Raabe-Müske

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Entlassung des Gemeindeführers der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der bisherige Gemeindeführer Jörn Iwers hat mit Schreiben vom 11.11.2024 gegenüber Bürgermeisterin Teske als Dienstvorgesetzte mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel erklärt.

Herr Iwers ist daher gem. § 23 Abs. 1 Nr. 4 Beamtenstatusgesetz aus seinem Verhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit zu entlassen. Die Entlassung durch Verwaltungsakt hat gem. § 31 Landesbeamtengesetz durch Verwaltungsakt (hier: Entlassungsurkunde) zu erfolgen. Die Entlassung ist für den beantragten Zeitpunkt (Ablauf des 11.11.2024) auszusprechen.

Ergebnisprotokoll:

Die Vorsitzende spricht den Dank der Gemeinde für das gezeigte Engagement in der Funktion der Wehrführung aus. Die nunmehr getroffene Entscheidung sei ein mutiger Schritt. Sie hoffe, dass Herr Iwers der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin zur Verfügung steht.

Sodann verliest die Vorsitzende den Text der Entlassungsurkunde und händigt diese an Herrn Iwers aus.

Für die Wehrführung und stv. Wehrführung sind zwischenzeitlich Vorschläge eingegangen. Eine Neuwahl findet in der Jahreshauptversammlung im Januar statt.

8. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal hier: Sachstand

Ergebnisprotokoll:

Auf der Grundlage des den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegenden Berichtes des Architekturbüros erläutert GV Osthorst den aktuellen Sachstand ergänzend. Von dem bisherigen Arbeitsrückstand von 10 Wochen konnten zwischenzeitlich 2 Wochen aufgeholt werden. Probleme mit eindringendem Wasser bestanden im Bereich des Gewerkes Dachdeckerarbeiten, die Fenster sind komplett eingebaut, die Türen sind noch nicht vollständig geliefert, die Putzarbeiten haben begonnen, die Tore sind jetzt abends regelmäßig geschlossen. Am morgigen Tag findet die nächste Baubesprechung statt. An der Baubesprechung im Januar könne er wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht teilnehmen.

Bezüglich der geschlossenen Tore weist GV in Thiel darauf hin, dass sie die Tore trotzdem mehrfach abends geöffnet gesehen habe. Weiterhin bezweifelt sie, dass der Bauzeitenplan grundsätzlich eingehalten werden wird. Insbesondere die durch den Förderbescheid gesetzten Termine müssen eingehalten werden.

GV in Schachtner stellt die Frage in den Raum, ob bis zur achten Kalenderwoche tatsächlich die Estrichtrocknung abgeschlossen sein wird.

GV Hinz bittet um Mitteilung des Endes der Aufheizphase.

Auf Nachfrage von GV Neels berichtet die Vorsitzende, dass der Bewilligungszeitraum des Fördermittelbescheides verlängert worden ist.

9. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl

Sitzungsvorlage:

Für die Durchführung der am 23.02.2025 stattfindenden Bundestagswahl muss in der Gemeinde Nübbel ein Wahlvorstand gebildet werden.

Ergebnisprotokoll:

Die Zusammensetzung des Wahlvorstandes wird beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schlägt für die Besetzung des Wahlvorstandes für die am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl folgende Personen vor:

- a. Wahlvorsteher*in:
Michael Neumann
- b. stellv. Wahlvorsteher*in:
Ramon Jaster
- c. drei bis sieben Beisitzer*innen:
Manuela Warnholz, Franzisca Lamp, Marianne Weinoldt, Constanze Krötsch,
Antje Scheuvens-Bredlau, Stella Ranft
- d. Ersatzpersonen für den evtl. Ausfall von Beisitzern*innen:
Michaela Teske, Kay Christiansen, Ramona Thiel
- e. Als Wahllokal wird vorgeschlagen:
Gemeindehaus „Ole Kass“, Dorfstraße 51, 24809 Nübbel

Den Mitgliedern der Wahlvorstände wird für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35,00 € für den Vorsitzenden und je 25,00 € für die übrigen Mitglieder gewährt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**10. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
AöR
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der
Organisationssatzung**

Sitzungsvorlage:

Für diesen Tagesordnungspunkt wurde von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum nachfolgende Sachverhaltsdarstellung übermittelt:

In den Gremien der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA) und speziell in einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und des Verwaltungsrates auf dem Aschberg am 5.9.2023 wurde die Notwendigkeit zur Änderung der Organisationssatzung deutlich, um eine Weiterentwicklung der EA mit dem Ziel sowohl inhaltlicher Veränderung als auch der Straffung der Beratungs- und Entscheidungswege zu erreichen. Zusätzlich sollte eine Synchronisierung der Bestimmungen aus den Verträgen der Gebietsentwicklungsplanung (GEP) und der EA erfolgen. Durch die Änderungen sollten die organisatorischen Abläufe optimiert und innerhalb der EA schlanker, unbürokratischer, schnelle und innovativer gestaltet werden, um damit die aktuell zeitlich aufwändigen Beratungs- und Entscheidungswege zu vereinfachen.

Zur Aufarbeitung der Ergebnisse aus den vorher genannten Zusammenkünften wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Verwaltungsrates, gebildet, um die Ziele, Kernthemen und Handlungsfelder der GEP bzw. der EA kritisch zu

überprüfen. Zusätzlich wurde beratende Unterstützung von Außenstehenden eingeholt, die fachliche Anregungen zu einigen Themen geben konnten.

In einem ersten Schritt wurde die finanzielle und die personelle Situation der EA nach folgender Fragestellung geprüft: was ist aktuell vorhanden und was wird zukünftig an Personal und finanzieller Ausstattung benötigt bzw. was kann überhaupt aufgrund des vorhandenen Finanzrahmens umgesetzt werden.

Die Ergebnisse aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden dem Vorstand vorgelegt; entsprechend abgestimmte Korrekturen wurden eingearbeitet.

Der Entwurf der geänderten Organisationssatzung wurden dem Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 25.9.2024 als Beschlussvorlage vorgelegt. Die geänderte Organisationssatzung wurde mit dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Trägerkommunen der EA beschlossen.

Am 22.10.2024 wurden die Änderungen in der Organisationssatzung in einem Informationstermin in der Tingleffhalle in Westerrönfeld vorgestellt.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Beschluss:

Die Gemeinde Nübbel stimmt als Trägerkommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 14 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 25.9.2024 zur Änderung der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR zu.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Beratung und Beschluss über den Antrag des Aktiv für Kinder in Nübbel e. V. auf Betreuungsgeld für das Schuljahr 2024/2025

Sitzungsvorlage:

Der Verein „Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.“ beantragt einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro bei der Gemeinde Nübbel.

Begründet wird der Antrag mit der Sicherstellung der Finanzierung der Mitarbeiterinnen für die Mittagsbetreuung.

In den vergangenen Jahren wurden gleichlautende Anträge der Gemeinde Nübbel positiv beschieden.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen bereits zur Verfügung.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlungen des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses vom 13.11.2024 und des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Aktiv für Kinder in Nübbel e.V. zuzustimmen und mit den bereits eingeplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 4.000,00 Euro zu bezuschussen. Weiterhin wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass gleichlautende Anträge des Aktiv für Kinder in Nübbel e. V. bis zu einer Höhe von 5.000,00 € zukünftig auch ohne Beratung gewährt werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschluss der Reparaturbedürftigkeit der innerörtlichen Straßen mit Priorisierung

Sitzungsvorlage:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Nübbel möchte eine Priorisierung der innerörtlichen Gemeindestraßen, die reparaturbedürftig sind, vornehmen. Dieses soll in Rahmen einer Begehung erfolgen. Es ist angedacht, eine Arbeitsgruppe aus Vertretern/Vertreterinnen aller Fraktionen zu bilden, um die einzelnen Straßen abzugehen, die Schäden aufzunehmen und zu priorisieren. Es wird empfohlen, für die weitere Vorgehensweise ein Planungsbüro für Straßenbau mit hinzuzuziehen

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Nübbel hat in seiner Sitzung am 20.11.2024 beschlossen, der Gemeindevertretung Nübbel zu empfehlen, Angebote von Planungsbüros für Straßenbau einzuholen. Hierzu soll die Verwaltung beauftragt werden, Angebote einzuholen.

Haushaltsmittel müssen für das Haushaltsjahr 2025 bereitgestellt werden.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird beraten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass für die begleitende Tätigkeit eines Planungsbüros ein Zeitraum von einer Woche mit Kosten von 5.000,00 € ausreichend sein sollte.

Beschluss:

Zur Sanierung der innerörtlichen Straßen beschließt die Gemeindevertretung, eine Bestandserfassung der Schäden durchzuführen und eine Sanierungsreihenfolge festzulegen. Hierfür ist eine Arbeitsgruppe aus Vertretern/Vertreterinnen aller Fraktionen zu bilden. Zur Unterstützung ist ein Planungsbüro für Straßenbau zu beauftragen. Durch die Verwaltung sind entsprechende Angebote einzuholen; eine Auftragserteilung soll an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen. Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € sind für das Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Elektrik Schwimmbad, Sportlerheim und Chemielager

Sitzungsvorlage:

Die Elektrik im Freibad der Gemeinde Nübbel ist veraltet und muss saniert werden.

Eine ortsansässige Firma hat sich vor Ort ein Bild über die auszuführenden Arbeiten gemacht und ein Angebot zur Behebung der Mängel abgegeben.

Das Angebot ist in 3 separate Maßnahmen zu unterteilen.

Erneuerung Elektrik Schwimmbad	8.487,84 € netto
Erneuerung Elektrik Chemielager	5.057,34 € netto
<u>Erneuerung Elektrik Sportlerheim</u>	<u>923,49 € netto</u>
Gesamtkosten:	14.468,67 € netto

Das beauftragte Ingenieurbüro GDP hat das vorliegende Angebot geprüft und empfiehlt eine zeitnahe Beauftragung, um die Arbeiten noch in der Schließzeit und rechtzeitig zu Saisonbeginn 2025 abzuschließen.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird beraten, die Vorsitzende erläutert ergänzend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fachfirma mit der Erneuerung der Elektrik im Freibad durch die Verwaltung zu beauftragen. Haushaltsmittel wurden bereits für das Haushaltsjahr 2025 eingestellt.

Aufgrund zu erwartender längerer Lieferzeiten ist eine zügige Beauftragung durchzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

14. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Elektrik Schule und Kindergarten

Sitzungsvorlage:

Das Ingenieurbüro GDP war mit der Überprüfung der Elektrik im Kindergarten und in der Grundschule der Gemeinde Nübbel beauftragt worden. Die Ergebnisse der Überprüfungen liegen der Verwaltung vor, siehe Anlage.

Es wird ersichtlich, dass die Elektrik in beiden Liegenschaften veraltet ist und einer dringenden Erneuerung bedarf.

Die Kosten für die Erneuerung der gesamten Elektrik im Kindergarten belaufen sich laut Ingenieurbüro auf 30.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer und der hinterher notwendig werdenden Malerkosten.

Die Kosten für die Erneuerung der gesamten Elektrik in der Grundschule belaufen sich auf etwa 80.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer und Malerkosten.

Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 eingestellt worden.

Aufgrund der Auftragshöhe sind mindestens 3 Angebote für die elektrischen Arbeiten einzuholen. Im Nachgang können die Malerarbeiten angefragt und vergeben werden. Die Arbeiten sind je nach Dringlichkeit auf die Jahre 2025 und 2026 aufzuteilen.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird beraten.

Die Vorsitzende berichtet, dass dringende Sanierungsmaßnahmen bereits erledigt wurden oder beauftragt sind.

GV in Thiel weist darauf hin, dass die Maßnahmen in den Schließzeiten durchzuführen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung mit der Einholung von mindestens 3 Angeboten für die Erneuerung der Elektrik im Kindergarten und in der Grundschule der Gemeinde Nübbel. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**15. Beratung und Beschlussfassung für Antrag an die Aktiv Region
Eiderkanal
hier: Projektförderung Regionalbudget 2025 - Sanierung Sprüttenhuus**

Sitzungsvorlage:

Das Sprüttenhuus der Gemeinde Nübbel ist in die Jahre gekommen und von außen und innen sanierungsbedürftig.

Für eine Sanierung können Fördermittel über ein Regionalbudget mittels eines Antrages bei der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) in Anspruch genommen werden. Die Kosten der Maßnahme dürfen die Gesamtsumme von 20.000,00 € Brutto nicht überschreiten.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird beraten.

GV Osthorst berichtet ergänzend von der Begehung des Sprüttenhuuses. Im Wesentlichen ist das Gebäude durch Feuchtigkeit im Turm und erhebliche Rissebildung gekennzeichnet. Weitere Schäden sind nicht auszuschließen. Für die Behebung dieser Mängel sollte man einen Fachmann hinzuziehen und die Sanierung auch dann durchführen, wenn es keine Förderung aus dem Regionalbudget geben sollte.

Auf Nachfrage von GV in Thiel erläutert der Protokollführer, dass das Regionalbudget nach den aktuell gültigen Richtlinien keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorsieht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Förderantrag durch die Verwaltung bei der Eider- und Kanalregion Rendsburg stellen zu lassen.

Die Projektbeschreibung ist in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Nübbel und der Verwaltung anzufertigen. Sobald der Aufruf zur Einreichung der Projekte erfolgt ist, möge die Verwaltung den Projektantrag einreichen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**16. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde
Nübbel**

Sitzungsvorlage:

Der von der Verwaltung für die Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2023 erstellte Jahresabschluss ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Finanzausschuss nicht ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

17. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2023 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2023 sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Beschluss:

Auf Grund der Empfehlung des Finanzausschusses genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 107.576,34 €.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

18. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2023 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der Jahresüberschuss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2023 wird in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2023 ausgewiesen.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Beschluss:

Nach Vortrag des Sachverhaltes beschließt die Gemeindevertretung, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 417.731,12 € in voller Höhe der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

19. Beratung und Beschluss über die Neuaufteilung des Eigenkapitals der Gemeinde Nübbel zum 01.01.2024

Sitzungsvorlage:

Gem. § 60 Abs. 3 GemHVO in Verbindung mit § 25 Abs. 3 GemHVO hat die Gemeindevertretung über eine Neuaufteilung des Eigenkapitals zum 01.01.2024 in allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage zu beschließen.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Beschluss:

Nach Vortrag des Sachverhaltes beschließt die Gemeindevertretung, von dem Eigenkapital in Höhe von 3.853.553,06 € einen Betrag in Höhe von 1.351.865,72 € der allgemeinen Rücklage und den Restbetrag in Höhe von 2.501.687,34 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

20. Beratung und Beschluss über den Nachtragshaushalt 2024 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Nachtragshaushalt 2024.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

Im Hinblick auf die von Herrn Ehlers in der Einwohnerfragestunde gestellte Frage, wo die Produkthaushaltsstellen des Multifunktionsgebäudes zu finden sind verweist GV in Thiel auf Seite 42 des Nachtragshaushaltes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Nachtragshaushalt 2024 in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen aus dem Finanzausschuss

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

21. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2025 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf für den Haushalt 2025.

Ergebnisprotokoll:

Die Sitzungsvorlage wird auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 2.12.2024 beraten.

GV Osthorst erläutert die Empfehlung des Finanzausschusses, die Kosten von 4.500,00 € für die Erstellung eines aktuellen Feuerwehrbedarfsplanes nicht in den Haushalt aufzunehmen. Die Erforderlichkeit einer fachlichen Unterstützung wurde so nicht gesehen.

Seitens eines anwesenden Vertreters der Feuerwehr wird mitgeteilt, dass man diese Entscheidung intern besprochen und akzeptiert habe. Allerdings bitte man dann die Gemeindevertretung, den aktualisierten Feuerwehrbedarfsplan gemeinsam zu erstellen.

Die Vorsitzende erläutert, dass man sich so auch vereinbart habe und ergänzend auch die Verwaltung (Herrn Ditz) mit einbeziehen werde. Sie bitte, mit Terminvorschlägen auf die Gemeinde zuzukommen.

GV Osthorst erläutert weiterhin die Empfehlung des Finanzausschusses, auch die Kosten in Höhe von 2.000,00 € für zusätzliche Heckaufkleber am MLF nicht in den Haushalt aufzunehmen. Hier werde man im kommenden Jahr erneute Gespräche führen. Seitens der Feuerwehr wird darauf hingewiesen, dass diese Heckaufkleber für Neufahrzeuge Pflicht sind.

GV in Thiel bittet die Verwaltung (Herr Witter) um erneute Prüfung und Erläuterung der Haushaltsansätze für das Multifunktionsgebäude, ggf. um Anpassung. Sie habe die Übertragung der Differenzsumme aus 2024 in das Haushaltsjahr 2025 so nicht gefunden. Erst in 2026 sei wieder ein Posten zu finden.

GV in Thiel spricht weiterhin die Beschaffung eines Lastenrades für den Bauhof an. Bei der Haushaltsplanung ist man von einer geringeren Summe für ein Lastenrad

ohne Elektroantrieb ausgegangen. Sie regt für den Fall, dass man kein passendes Lastenrad finde, an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, auch ein teureres E-Lastenrad zu beschaffen. Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der im Haushaltsjahr 2025 planmäßig erwartete Fehlbetrag in Höhe von 104.800,00 € durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen aus dem Finanzausschuss.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15 davon anwesend: 15

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

22. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

GV Raabe-Müske nimmt Bezug auf den Bericht der Bürgermeisterin und äußert sein Unverständnis über die Verwechslung des zu sanierenden Weges. Die Vorsitzende bestätigt nochmals, dass diese Maßnahme ungünstig gelaufen ist. Sie war der Meinung, dass eine richtige Einweisung erfolgt ist, kann aber auch nicht mehr so richtig nachvollziehen, was konkret falsch gelaufen ist.

GV in List mahnt die Vorlage des Beschlusscontrollings an. Die Vorsitzende sagt die Vorlage des Beschlusscontrollings zum nächsten Sitzungsdurchlauf zu.

GV Osthorst spricht die Kritik am EMail-Verkehr an und schlägt vor, eine zusätzliche EMail-Adresse für Gemeindevertreter/innen und wählbare Bürger/innen einzurichten, nicht zuletzt auch im Hinblick auf Vertretungsregelungen. Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

GV Neels nimmt Bezug auf seine mehrfache Anfrage zur Erneuerung der Jalousie an der Turnhalle. Diese ist während eines Sturms abgerissen und seit geraumer Zeit nicht ersetzt worden. Die Gemeindevertretung kommt überein, zunächst die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob sich aus der Bau- oder Liegenschaftsakte die Firma ergibt, die seinerzeit die Fenster eingebaut hat.

25. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Ergebnisprotokoll:

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die in nichtöffentlicher Beratung gefassten Beschlüsse bekannt